Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Balthasar Hausknecht

Kurzgefaßte Geographische Beschreibung aller Länder in der Welt

Siebende und viel verbesserte Auflage, Breslau: bey Christian Friedrich Gutsch, 1784

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1767999569

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1767999569/phys_0001
DFG

Kurzgefaßte

Geographische Beschreibung

aller

Länder der Welt.



Aa 24

Geographisches Institut der Universität ROSTOCK 37

Siebende und viel verbesserte Auflage.

Breslau,
bey Christian Friedrich Gutsch,
1784.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1767999569/phys_0005
DFG

Vorerinnerung.

Ein munterer Geist lernet zeitig die Welt kennen, und er ergreift mit Vergnügen die Compendia zu dieser Wissenschaft, um sein Gedächtniß sowohl, als den Verstand selbst, im Allererforderlichsten zu üben, und einige vorläufige Begriffe auch von demjenigen zu bekommen, was außer seinem Vaterlande vorgeht.

Die schöne Blüthe des Adels und der Bürgerschaft meines Vaterlandes

sehe ich vor mir. Ich finde unter beyderley Geschlecht so manchen muntern Geist, der, wie ein aufgeschloßner Garten, allerley Kenner des Schönen willig aufnimmt, und der besonders von dem Erdkreis, diesem Wohnhause seiner zugleich lebenden Brüder, eine mehr als algemeine Kenntniß zu haben verlangt.

Was ist wohl rühmlicher, als diese Begierde nach Einsichten, die den ganzen Frühling des Lebens und selbst den Sommer und Herbst desselben noch schön machen? — Die Historie, und unter den mancherley Theilen derselben die Grographie, ist der Canal zur größern Neigung, Bücher von Geschmack zu lesen, und die Sitten, wie die Welt, zu studiren. Beydes ist für unser Zeitalter eine wesentliche Zierde, und ich

habe

habe für mein Theil ein so großes Vergnügen daran, daß ich die Ehre, ein Lehrer in dergleichen Wissenschaften zu seyn, mit hundert andern Beschäftigungen nicht vertauschen wollte.

So gewöhnlich ich daher diejenigen, die bereits den ersten Unterricht genossen haben, auf die ausführlichen Geographien des Herrn D. Büschings, oder auf die große europäische Staats- und Reisegeographie verweise, die nunmehro in 16 Bänden, als die vortrefflichste ihrer Art, herausgekommen ist; eben so wohlmeinend habe ich denenjenigen, die sich zum erstenmal nach einer Erdbeschreibung umsehen, diesen kurzgefaßten Vorbegriff von jedem Lande in der Welt entworfen.

Die Wappen, Münzsorten, und andre dergleichen auserwesentliche Kennzeichen einer Landschaft mit in diese kleine Erdbeschreibung zu bringen, habe ich aus guten Gründen für zu weitläuftig gehalten.

Es ist wohl der Billigkeit gemäß, seinen Vortrag so genau als möglich nach dem Unentbehrlichen und Nöthigsten abzumessen, wenn er bestimmt ist, eine bloße Gedächtnißarbeit für Kinder, und nicht ein Präsent für Erwachsene zu seyn. Geschrieben den 1 May 1764.

Nachricht
zur siebenden Auflage.

Die Verbesserungen in dieser Auflage bestehen:

1. In Anzeige der neuen Veränderungen. In der sechsten Auflage 1782. stand noch zum Beyspiele.

Seite 110. Das Herzogthum Preußen beherrscht der König von Pohlen

113. Die Gränzen (von dem Stück Landes, das der Römisch kayserliche, der Rußische und Preussische Hof in Besitz genommen) sind noch nicht bestimmt.

119. Die Krimm ist unabhängig erklärt.

155. Der Engelländer Pflanzstadt ist Philadelphia, der Franzosen Quebeck.

163 Cap. Breton, St. Jean und Anticosti gehören den Franzosen.

Diese nebst andern neuern Veränderungen sonderlich in Amerika in Ansehung der 13 vereinigten Staaten sind kurz angezeiget worden.

2. In Berichtigungen, z. B.

S. 28. ist Ivica zu den Balearischen Inseln gerechnet, da es doch nebst Formentera zu den Pithyusischen gehört.

79. Anstatt: das Fürstenthum Grotkau ist das Fürstenthum Neiße gesetzt, weil ersteres nur ein Distrikt ist, der zu diesem gehört.

98 Anstatt Werfort der berühmte Hafen Cork.

115 Anstatt Fiume, besser Zengh, weil Fiume nicht in Dalmatien liegt und S. 41. schon bey dem Herzogthum Crain richtig steht.

3. In Zusätzen, z. B.

S. 116. Zu Griechisch Weissenburg, die bekanntere und gebräuchlichere Benennung Belgrad.

S. 117. Zu Abdul Hamet der Nahme Achmet IV. Weil er diesen als türkischen Kayser führt.

155. die 13. vereinigten Staaten in Nordamerika.

157. Californien.

4. In Weglassung, z. B.

S. 130. Bey den berühmtesten Gewässern in Persien sind der Indus und Tigris deswegen weggelassen worden, weil der erstere nur an der Gränze ins persische Meer fällt und schon S. 135. bey Ostindien richtiger angeführt steht: der letztere aber nur einen kleinen Theil von Persien berührt und bey dem Türkischen Gebiete S. 125. genannt ist. Anstatt des Arras in Armenien, dessen Nahme auf der Homannischen Charte von Asien nicht beygesezt worden, ist der Fluß Zenderud, welcher durch die Hauptstadt Ispahan fließt, und sich auf der Charte befindet, gewählt worden.

Dieses sind einige Beyspiele von vielen Verbesserungen, bey denen ich mich aber, sonderlich bey Pohlen und den 13 vereinigten Staaten in Nordamerika, nach der Absicht dieser kleinen Erdbeschreibung, der Kürze habe befleißigen müssen. Geschrieben d. 18. Oct. 1783.

Einlei-

Einleitung
in die
Erdbeschreibung überhaupt.

1. Was ist die Erdbeschreibung oder Geographie?

Ein gründlicher Unterricht von der natürlichen und bürgerlichen Beschaffenheit des bekannten Erdbodens.

2. Was ist unter der natürlichen Beschaffenheit des Erdbodens zu verstehen?

Zweyerley. Denn entweder

1. siehet man bloß auf die Lage, Fruchtbarkeit, Gewächse, Thiere, Farbe der Einwohner ꝛc. eines Landes oder Weltstriches, welches die natürliche im eigentlichsten Verstande ist; oder
2. betrachtet man die Figur und Größe der Erde, ihre Lage im Weltgebäude, nebst den

Kreisen, die man sich um dieselbe einbildet und den Himmelsstrich und Weltgegend eines Landes, welches die mathematische Erdbeschreibung genennet wird.

3. Was hat die Erde für eine Figur?

Sie siehet rund aus, fast wie eine Kugel.

4. Woher weiß man das?

Aus den Mondfinsternissen vornehmlich, weil sie da im Monden allemal einen runden Schatten macht, wenn sie zwischen der Sonne und dem Mond in gerader Linie steht und die Sonne vor dem Monde verdeckt.

5. Kann man es bloß durch den Mond beweisen?

Nein, auch aus der Erde selbst. Denn man mag z. E. auf der Erde seyn, wo man will, so siehet man allezeit, auch auf den höchsten Bergen die Ebene um sich herum in runder Gestalt, welches nur auf einer Kugel allein möglich ist; auch wenn man reiset, siehet man allezeit Thürme und Berge eher, als die Städte und Dörfer.

6. Also beleuchtet wohl die Sonne nicht die ganze Erde auf einmal, wenn sie nicht gleich und eben ist?

Nein, die Sonne kann allezeit nur eine Hälfte bescheinen, und auf der andern ist es Nacht, und wenn sich die Erde in 24 Stunden einmal herum drehet, kommt der Mittag einmal herum um die ganze Erdkugel.

7. Man kann also wohl auch aus der Sonnen Aufgange die Runde der Erde beweisen?

Ja; aber jedoch nur, was den mittlern Theil der Erde anbelanget, unter der Mittagslinie und den

den daran liegenden Gegenden gegen Mitternacht und Mittag, wo allezeit der Tag eine Stunde eher anbricht, gegen Morgen zu, wenn man 225 geographische Meilen gegen Morgen auf dem aequatore reiset von seinem Standpunkte an, wo man ist.

8. Wie beweiset man aber die Runde der Erde von Mitternacht gegen Mittag aus der Erde selbst?

Wenn man auf die Sterne und besonders auf den Polarstern Achtung giebt, welche sich um einen Grad erheben, so oft ich 15 Meilen gegen Norden reise, dahingegen sich die südlichen Sterne um einen Grad senken, und vice versa. Folglich muß die Rundung der Erde gegen Mittag und Mitternacht gleich seyn.

9. Wie groß ist die Erde?

Fünftausend und vierhundert Meilen im Umfange.

10. Wie kann man sie aber messen, wenn so viel Meere überall sind, die man nicht messen kann?

Aus dem Tagsumlaufe. Denn wenn 15 Grad weiter von Morgen gegen Abend der Tag eine Stunde später kommt, und 15 Grad 225 Meilen ausmachen, so muß die Erde in der Mitte in ihrem größten Umfange 24mal 225 Meilen seyn, weil der Tag in 24 Stunden herumkommt. Nun aber macht 24mal 225 Meilen 5400 aus.

11. Was sieht man auf der Erdkugel?

Erdreich und Wasser. Das erste heißt da das feste Land, wenn es sich sehr weit erstreckt, und

und mit vielen andern Ländern zusammenhängt; eine Insel aber alsdenn, wenn es einsam ist und von dem Meere rings rund umgeben ist. Eine Halbinsel ist ein Land, das größtentheils mit Wasser umgeben ist, und nur etwas mit dem festen Lande zusammenhängt. Eine Erdzunge, ein schmaler Strich Land, der vom festen Lande ins Meer hineingehet: Das Wasser fließt entweder in Bächen und Flüssen, oder stehet in Teichen, Landseen, oder der offenbaren See, welche alle Länder umgiebt, und das allgemeine Weltmeer heißt.

12. Wie wird das bekannte Erdreich eingetheilt?

In vier große Welttheile nach den 4 Hauptwinden.

13. Ist denn schon alles Land entdeckt?

Nein, es werden stets neue Inseln entdeckt, und von einigen großen Ländern sind nur erst etliche Seeküsten entdecket, noch mehrere wird man aber vermuthlich mit der Zeit finden.

14. Wie heißen die 4 Hauptgegenden und Hauptwinde?

Ost oder Morgen oriens.
Süd — Mittag meridies.
West — Abend occidens.
Nord — Mitternacht septentrio.

15. Wie heissen die 4 Haupt-Welttheile?

Europa.
Asia.
Afrika.
Amerika.

16. Wie

16. Wie heißt das Weltmeer nach seinen Gegenden?

1. Gegen Mitternacht von Europa und Asien, ist das Eismeer.
2. Gegen Morgen, von Asien auf Amerika zu, ist das Südmeer.
3. Gegen Abend, von Europa auf Amerika zu, ist das Atlantische.
4. Gegen Abend von Afrika, heißt es das Aethiopische.
5. Gegen Mittag von Asien, heißt es das Indische.
6. Gegen Abend, von dem mittäglichen Amerika, wird es das stille Meer genennt.
7. An jeder Küste wird es besonders genennt von dem benachbarten Lande.
8. Jede Meerenge hat ihren besondern Namen.

17. Ist denn das Wasser im Meere zu trinken?

Nein, es ist salzig, und das süße Wasser ist nur auf dem Lande zu finden.

18. Was ist der Horizont?

Es ist der Gesichtskreis, und wird unterschieden in den wahren und in den scheinbaren.

19. Was ist der wahre Horizont?

Der wahre geographische Horizont ist eine Gedankenvorstellung der halben Erdkugel, von meinem Standpunkte an gerechnet, welche ich aber freylich nicht auf einmal wirklich übersehen kann.

20. Was ist der scheinbare Horizont?

Der wirkliche Gesichtskreis, den ich auf einmal übersehen kann von meinem Standpunkte.

21. Was

21. Was ist das Zenith und Nadir?

Zenith ist der Punkt, den ich mir in meinem Standpunkte oder Horizonte gerade über mir im Himmel einbilde.

Nadir, der Punkt, der unter der Erde gerade unter mir in der Tiefe ist bey meinen Gegenfüßlern.

22. Wie sieht der mathematische Globus oder Erdkugel aus?

Es ist eine von Holz, Messing, Kupfer oder Gips verfertigte Kugel, worauf eine dazu geschickte Landcharte aufgeleimt ist, welche die Länder und Meere der Erdkugel, in ihrer gehörigen Lage vorstellet.

23. Was bedeutet das Gestelle dabey?

In dem Mittelpunkte ruhet die Erdkugel, die sich drehen läßt, und die 4 Säulen tragen den Horizont, der der wahre geographische Horizont ist, und die Erdkugel in zwey gleiche Theile theilet.

24. Was ist auf der Breite des Horizonts geschrieben?

1) Die 12 himmlischen Zeichen, welche die Richtung der Erde gegen die Sonne in jeder Jahreszeit anzeigen, oder wie man es gemeiniglich heißt, den Sonnenlauf und die Sonnenwendung. Siehe die 32–34 und 46ste Frage.

2) Die Monate und der alte und neue Kalender.

3) Die 32 Winde, nach denen sich die Schiffer richten, und wodurch die Himmelsgegenden und Länder angezeigt werden.

25. Was

25. Was sind die vielen Striche und der meßingne Zirkel am Globo?

Es sind die Grade der Länge und Breite, der Aequator, die Ecliptica und Zonae und der meßingne Zirkel der meridianus.

26. Was bedeutet das alles?

Wir werden es gleich sehen und es ist gleichviel, ob wir es auf dem Globo betrachten, oder auf der Landcharte vom Globo, als auf welcher die Kugel zerschnitten vorgestellt ist, und beyde Hemisphaeria oder Halbkugeln in einem Planiglobio vorgelegt werden.

27. Wie legt man die Charte?

Die Charte und das Gesicht müssen gegen Mitternacht gekehrt werden, wenn man sich alle Länder in ihrer natürlichen Lage vorstellen will.

28. Welches sind die Poli?

Es sind zwey Punkte, deren einer äußerst gegen Mitternacht gezeichnet ist, und Polus arcticus oder der Nordpol heißt; der andre aber äußerst gegen Mittag ist, und Polus antarcticus, oder der Südpol genennet wird, und um diese Punkte beweget sich die Erde von Abend gegen Morgen in 24 Stunden.

29. Was ist die Axis mundi?

Es ist eine eingebildete mathematische Linie von einem Pole bis durch den andern hindurch, oder eine eingebildete Spindel, um welche sich die Erdkugel beweget.

30. Was ist der Aequator?

Es ist die Linie, oder der Zirkel, der in der Mitte

Mitte der Erde um dieselbe beschrieben wird, und von einem Pole accurat eben so weit ist, als von dem andern. Wenn der Sonnenschein oder die Sonnenstralen senkrecht in die Gegend des Aequatoris fallen, welches zweymal jährlich geschieht, so ist an allen Orten der Erde Tag und Nacht gleich, die äußersten Punkte der Pole ausgenommen; denn am Nordpole ist während unsers europäischen Winters stets Nacht, weil die Sonne mehr den südlichen Theil der Erde bescheinet, und während dessen ist am Südpole stets Tag und vice versa, in unserm europäischen, Sommer. Unter dem Aequatore hingegen ist das ganze Jahr hindurch Tag und Nacht gleich und zweymal im Jahre ein sehr heißer Sommer.

31. Woher kommt es, daß die Sonne über den Aequatorem, weg- und wieder zurück geht?

Die Sonne geht nicht, sondern scheint nur zu gehen. Es kommt aber dies vielmehr von der Bewegung der Erde um die Sonne her.

32. Bewegt sich nicht die Erde nur um ihre Axe?

Nein. Außer dieser täglichen Bewegung, die in 24 Stunden von neuem angeht, hat die Erde noch eine zweyte Bewegung, die sie in 365 Tagen 5 Stunden und 49 Minuten endiget.

33. Wohin ist diese Bewegung gerichtet?

Um die Sonne herum, welchen Lauf sie in einem Jahre einmal endiget. Und dieser Lauf ist die Ursach der Veränderung der Jahrszeiten auf unserer Erde.

34. Wie

34. Wie geht das zu?

Die Erdaxe bleibt stets in einerley Richtung, folglich kehrt die Erde auf der einen Seite ihres Laufes der Sonne den Südpol, und nach einem halben Jahre den Nordpol zu, so, daß die senkrechten Strahlen der Sonne im ersten Falle auf die südliche Seite bey dem Aequatore fallen, und im andern halben Jahre auf die nördliche Seite der Erdkugel, jenseit des Aequatoris.

35. So sind wohl alle Jahrszeiten stets auf der Erde?

Ja, so wie wegen des täglichen Umlaufs der Erde alle Tageszeiten stets auf der Erde, nur in verschiedenen Gegenden sind; so sind auch alle Jahrszeiten, aber in verschiedenen Gegenden, stets auf der Erde anzutreffen, wegen des jährlichen Umlaufs der Erde um die Sonne.

36. Was bedeutet auf dem Globo der meßingene Zirkel, worinn man die Erdkugel herum drehen kann?

Er bedeutet eben das, was auf der Globus-Charte der gelbe Rand mit den Ziffern vorstellet, und heißt der Mittagszirkel, oder Meridianus, und durchschneidet in allen seinen Lagen die beyden Pole sowohl, als den Aequatorem. Die Ziffern daran sind die Grade, die zu Ausmessung der Erde angeschrieben sind. Jeder Grad enthält 15 geographische Meilen, die fast mit den deutschen einerley Größe haben, und wie jeder Zirkel in 360 Grad getheilet wird, so hat auch dies Maaß der Eintheilung, um die Erde, angenommen werden müssen, weil die Erde rund ist.

37. Was sind die vom Aequatore abgehenden Zirkel, die immer kleiner werden, gegen die Pole?

Sie zeigen, wie weit ein Ort vom Aequatore abliegt, es sey gegen Norden oder gegen Süden, welches die nördliche oder südliche Breite eines Orts heißt. Die Zahl des Grades der Breite findet man am Meridiano angemerkt, und in Special-Charten am östlichen und westlichen Rande der Charte, der den Meridianum vorstellet.

38. Was ist ein Grad der Länge?

Es ist der Abstand eines Orts vom ersten Meridiano, der gewöhnlicher Weise durch die Insel Ferri oder Ferro, den Aequatorem, und die beyden Pole geführet wird. Die Zahl der Grade dieses Abstandes findet man auf dem Aequatore bezeichnet, und in Special-Charten, wo der Aequator nicht selbst seyn kann, findet man sie auf dem nördlichen und südlichen Rande der Charte.

39. Was hilft diese Erkenntniß der Grade der Länge und Breite?

Man kann dadurch sogleich einen Ort überall auf der Erden finden.

40. Wenn ich ein Exempel hätte, so wollte ich das bald lernen?

Man muß vorher merken, daß, wenn der Grad der Länge nicht über den 180° ist, so sucht man auf der europäischen Halbkugel, aber vom 180° bis 360° sucht man auf der amerikanischen Halbkugel. Um aber ein Exempel zu geben, so ist das Land, was unter dem 40sten Grade der Länge liegt,

liegt, Portugal, und das unter dem 7. und 8ten Grade südlicher Breite, und 130sten Grade der Länge liegt, die Insel Java. Endlich unter dem 10 und 20sten Grade südlicher Breite, und 335sten Grade der Länge, wird es seyn die Portugiesische Provinz Brasilien, in Amerika.

41. Wenn also neue Länder oder Inseln entdeckt werden, kann man bald den Ort finden, wo sie liegen?

Allerdings sogleich auf der Charte, aber desto schwerer finden ihn die Schiffer auf dem Meere und in den unbekannten Ländern selbst.

42. Wie aber können sie sagen, wo das neue Land liegt, was sie gefunden haben?

Sie beurtheilen seine Lage und den Ort, wo sie leben, nach dem Stande des Polarsterns und anderer Gestirne, wie auch nach der Tageslänge in jeder Jahrszeit.

43. Warum heißt der gelbe Zirkel der Meridianus?

Weil er anzeigt, welche Oerter zugleich Mittag haben, und welche Mitternacht haben, welches er auf der andern Hälfte der Erdkugel gegen über anzeigt. Wenn ich also einen Ort unter den Meridianum führe, so ist allezeit 90 Grad von diesem Orte zur Linken des Morgens Anfang, 90 Grad zur Rechten der Abend, und ex oppofito gegen über, auf jeder Seite der Erde, die Mitternachtstunde. Wenn also bey uns Mittag ist, oder Morgen, oder Abend ꝛc. so kann ich durch Hülfe des Meridiani genau wissen, was in allen Ländern zu der Zeit für eine Tagesstunde sey, wenn

ich nach den Graden auf dem Aequatore fort zähle.

44. Was sind die Tropici?

Es sind die beyden Zirkel, davon der eine 23 Grad und 30 Minuten vom Aequatore gegen den Nordpol abstehet und tropicus cancri, oder borealis genennet wird, der andere aber 23 Grad und 30 Minuten vom Aequatore gegen den Südpol, und tropicus capricorni, oder australis heißet. Dieses sind die beyden Ziele, wie weit die Sonnenstrahlen senkrecht fallen können, bey dem jährlichen Umlaufe der Erde um die Sonne. Siehe die 33 und 34ste Frage. Man nennt diese Kreise auch die Wendekreise, weil sich die Sonnenstrahlen auf diesen Kreisen wieder zurückwenden, und niemals senkrecht oder scheitelrecht weiter gegen die Pole fallen.

45. Was sind die Zonae?

Es sind die Erdgürtel oder Erdstriche, welche das Klima oder die Wärme und Kälte eines Landes in den verschiedenen Jahrszeiten anzeigen, und sind deren fünfe.

1. Der kalte Erdgürtel gegen den Nordpol, Zona frigida australis.
2. Der gemäßigte nördliche Erdgürtel, Zona temperata borealis.
3. Der hitzige Erdgürtel in der Mitten, der 47 Grad in der Breite hält, Zona torrida, dieser hat den Aequatorem in seiner Mitte.

4. Der

4. Der gemäßigte Erdgürtel gegen Süden vom Aequatore an gerechnet, Zona temperata australis.
5. Der kalte Erdgürtel gegen den Südpol, Zona frigida australis.

46. Was ist die Ecliptica oder der Zodiacus?

Es heißt dieser große Zirkel auch der Thier- oder Sonnenkreis, und theilet die Erde schief in zwey gleiche Theile. Sein höchster Punkt ist der tropicus cancri, und sein niedrigster der tropicus capricorni. Es sind auf diesem Zirkel die 12 himmlischen Zeichen gezeichnet, und er wird auch in 360 Grad getheilet. Jedes Zeichen enthält 30 Grad.

Unter den nördlichen sind:

1. Der Widder
2. Der Stier
3. Die Zwillinge

} bey uns in Europa und Asia die Frühlingszeichen.

4. Der Krebs
5. Der Löwe
6. Die Jungfrau

} die Sommerzeichen.

Unter den südlichen sind:

7. Die Waage
8. Der Scorpion
9. Der Schütze

} die Herbstzeichen.

10. Der Steinbock
11. Der Wassermann
12. Die Fische

} die Winterzeichen.

47. Wie wendet sich das Firmament?

Es scheinet sich täglich von Morgen gegen Abend zu bewegen, weil die Erde in ihrem täglichen Umdrehen sich von Abend gegen Morgen umwendet.

48. Was ist die bürgerliche Beschaffenheit des bekannten Erdbodens?

Sie zeiget, wie die Gränzen der Länder abgetheilet sind, was für eine Regierungsform in einem Lande sey, was für Einrichtungen, Gewohnheiten, Kriegsmacht, Handel, Gewerbe, Verhältniß gegen die Nachbarn man darinn finde, und dergleichen mehr.

49. Was ist eine Regierungsform?

Die Art und Weise, wie eines Landes Einwohner regieret, und in Ordnung unter sich selbst, wie auch im Schutze gegen benachbarte Völker erhalten werden.

50. Giebt es mehrere solche Regierungsarten?

Ja; vornehmlich dreyerley. Monarchien, Aristokratien und Demokratien.

51. Was ist eine Monarchie?

Eine solche Regierungsart, wo ein Land von einem einzigen Oberhaupte beherrschet wird, z. E. in Portugal, Spanien, Frankreich ꝛc.

52. Was ist eine Aristokratie?

Eine solche Regierungsart, wo ein Land von einem ganzen Collegio beherrscht wird, das aus den vornehmsten Personen besteht: z. E. in Venedig, Holland und Genua.

53. Was

53. Was ist eine Demokratie?

Eine solche Regierungsart, wo ein Land von dem ganzen Volke durch einen von ihm selbst erwählten Ausschuß regieret wird, z. E. in der Schweiz.

54. Giebt es auch noch andre Regierungsarten?

Ja, es giebt noch vermischte; z. E. wo der König und die Vornehmsten im Lande zugleich regieren, wie in Polen, oder der König und das Parlament, wie in England, oder der König und der Adel, die Geistlichkeit und das Volk, wie in Schweden nun eingeführt ist. Die Regierung des deutschen Reichs aber hat was besonders von diesem allen.

56. Was ist die Theokratie?

Diese war nur in den ersten Zeiten des alten Bundes bey den Juden, und bestand in der besondern Vorsorge und dem Schutze Gottes, den die Juden genossen, bis sie sich selbst den König Saul erwählten.

I.

Von Europa überhaupt.

1. Was ist Europa?

Es ist der fruchtbarste, beste und gesundeste, obgleich kleineste Welttheil.

2. Wo liegt Europa?

Es ist der Welttheil, der gegen Mitternacht liegt.

3. Wie groß ist Europa?

900 deutsche Meilen lang,
300 " " breit.

4. Wie wird es eingetheilt?

In drey Kayserthümer, sechzehn Königreiche, sieben Republiken, und das päbstliche Gebiete.

5. Welches sind die drey Kayser?

Der römisch-deutsche Kayser?
Der russische Czaar.
Der türkische Sultan.

6. Welches sind die Könige in Europa?

1.	Der König von	Portugal,	1
2.	" "	Spanien,	2
3.	" "	Frankreich,	3
4.	" "	England,	4
		Schottland,	5
		Irrland,	6
5.	" "	Neapolis,	7
		Sicilien,	8
6.	" "	Sardinien,	9
7.	" "	Dännemark,	10
		Norwegen,	11
8.	" "	Schweden,	12
9.	" "	Preussen,	13
10.	" "	Polen,	14
11.	" "	Ungarn,	15
		Böhmen.	16

7. Welches sind die Republiken?

1. Holland.
2. Schweiz.
3. Venedig.

4. Ge-

4. Genua.
5. Lucca.
6. Ragusa.
7. St. Marino.

8. Wo hat der Pabst sein Gebiet?
Mitten in Italien. Zu Rom ist sein Aufenthalt.

9. Wie ist die Religion in Europa?
Christlich, und zwar giebt es
1. Römischkatholische,
2. Evangelischlutherische,
3. Reformirte, und
4. Griechische Christen.
Außer diesen Juden und Sektirer, die aber geduldet werden.

10. Was hat Europa rings um sich herum für Gewässer?
1. Das mittelländische Meer.
2. Das atlandische Meer.
3. Das schottländische Meer.
4. Die Ostsee.
5. Die Nordsee.
6. Das Eißmeer.
7. Das weiße Meer.
8. Das schwarze Meer.
9. Den Archipelagum.

11. Wie wird Europa sonst noch eingetheilt?
In achtzehn Landschaften.

12. Welches sind diese?
1. Portugal. 2. Spanien. 3. Frankreich. 4. Deutschland. 5. Italien. 6. Die Schweiz.

7. Die Niederlande. 8. England. 9. Schottland. 10. Irrland. 11. Dännemark. 12. Norwegen. 13. Schweden. 14. Moscau. 15. Preußen. 16. Polen. 17. Ungarn 18. Die Europäische Türkey, und Griechenland.

II.

Von Portugal.

1. Was ist Portugal?

Ein Erbkönigreich.

2. Wo liegt es?

Es ist das äußerste Land von Europa gegen Abend, zwischen dem atlantischen Meer und Spanien.

3. Wie groß ist es?

90 deutsche Meilen lang,
50 " " breit.

4. Wer beherrscht es?

König Peter III. seit 1777. den 13 May; ist geboren Anno 1717.

5. Wie heißt seine Gemahlinn?

Maria Franzisca Isabella, regierende Königinn, seit 1777. den 24 Febr. eine Tochter des vorigen Königs, Joseph Immanuels.

6. Wie heißt der Kronprinz allemal?

Prinz von Brasilien.

7. Wel-

7. Welches ist die Residenz des Königs?

Lissabon, eine große und weltberühmte Handelsstadt, die aber durch das Erdbeben seit 1755 sehr heimgesucht worden ist.

8. Welches sind die Provinzen in Portugal?

1. Extremadura = Lissabon, die Residenz.
2. Alenteio = = Evora.
3. Beira = = Coimbra.
4. Entre Minho e Duro = Porto.
5. Tra-los montes = = Braganza.
6. Algarbien = = Tavira.

9. Welches sind die Flüsse in Portugall?

1. Der Duro, oben.
2. Der Minho, oben.
3. Der Tagus, mitten.
4. Die Guadiana, unten.

10. Wie ist die Religion darinn?

Römisch-Katholisch.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es ist fruchtbar an Wein, Oel, Honig, Salz und Orangefrüchten.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Beyderley Geschlecht ist sehr hitzig. Es sind gute Kaufleute und Soldaten.

III.

Von Spanien.

1. Was ist Spanien?

Ein Erbkönigreich und eine Monarchie.

2. Wo liegt es?

Zwischen Portugal und Frankreich.

3. Wie groß ist es?

160 deutsche Meilen lang,
170 " " breit.

4. Wer beherrscht es?

König Carolus III. seit 1759; ward geboren 1716, und war König von Neapolis und Sicilien von 1735 bis 1759.

5. Wie heißt seine Gemahlinn?

Maria Amalia, die älteste Tochter des Königs Augusts III. von Polen. Sie starb 1760.

6. Wie heißt der Kronprinz allemal?

Prinz von Asturien. Der jetzige heißt Carl Anton, geboren 1748.

7. Welches ist die Residenz des Königs?

Madrit, eine ansehnliche und schöne Stadt, an einem erhabnen Orte, die von den Spaniern ein Paradies genennet wird.

8. Welches sind die Provinzen in Spanien?

1. Altcastilien, " Burgos.
2. Neucastilien, " Madrit, die königl. Residenz.

3. Leon

3. Leon ꝛc Leon.
4. Extremadura ꝛc Bajados.
5. Andalusien, ꝛc Sevilla. Cadix.
6. Granada, ꝛc Granada.
7. Murcia, ꝛc Murcia. Carthagena.
8. Valentia, ꝛc Valentia.
9. Gallicien, ꝛc St. Compostell.
10. Asturien, ꝛc Oviedo.
11. Biscaja, ꝛc Bilbao.
12. Navarra, ꝛc Pampelone.
13. Arragonien, ꝛc Saragossa.
14. Catalonien, ꝛc Barcellona.
15. Die Balearischen Inseln, Majorca, Minorca; die Pithyniischen, Ivica und Formentera.

8. Welches sind die Flüsse in Spanien?

Durius, ist der hurtigste.
Tagus, ist der berühmteste.
Guadiana, versteckt sich unter dem Erdboden.
Guadalquivir ist der reichste.
Ebro.
Minho ergießt sich bald ins Meer.

10. Wie ist die Religion darinn?

Römisch-Katholisch.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es ist in den mittäglichen Gegenden von Spanien so heiß, daß die meisten Einwohner Vormittags um 9 Uhr in ihre Souterrains schlafen gehen, worinn es kühle ist und Nachmittags nach 3 Uhr, erst wieder aufstehen. Es hat gu-

ten

ten Sect, Obst, Orangefrüchte, Pferde, Wolle und Honig.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Großmüthig, ernsthaft, bedächtig, abergläubig in der Religion, hochmüthig und faul.

IV.

Von Frankreich.

1. Was ist Frankreich?

Ein Erbkönigreich, und eine Monarchie.

2. Wo liegt es?

Gegen Mitternacht stößt es an die Niederlande.
Gegen Morgen stößt es an Deutschland.
Gegen Mittag " " an das mittelländische Meer.
Gegen Abend " " an Spanien.

3. Wie groß ist es?

Es ist 180 deutsche Meilen lang, und
150 " " breit.

4. Wer beherrscht es?

König Ludwig XVI. seit 1774. er ist ein Enkel Ludwigs XV. und 1754. geboren.

5. Wie heißt seine Gemahlinn?

Maria Antonia, eine Tochter Kayf. Franz I. geboren den 2 November 1755.

6. Wie

6. Wie heißt der Kronprinz allemal?
Der Dauphin, er heißt Ludwig, Joseph Xavier. Geboren den 22 October 1781.

7. Welches ist die Residenz des Königes?
Paris, eine sehr große, schöne und weltberühmte Stadt in einer der angenehmsten Gegenden, oder vielmehr Versailles, ein Lustschloß.

8. Welches sind die Provinzen in Frankreich?

1. Isle de France,	=	Paris.
2. Orleans,	=	Orleans.
3. Lion,	=	Lion.
4. Bretagne,	=	Nantes. Brest.
5. Normandie,	=	Rouen.
6. Piccardie,	=	Amiens.
7. Guyenne,	=	Bourdeaux.
8. Languedoc,	=	Toulouse.
9. Provence,	=	Aix. Toulon.
10. Dauphiné,	=	Grenoble.
11. Bourgogne,	=	Dyjon.
12. Champagne,	=	Rheims.
13. Lothringen,	=	Nancy.
14. Franche Comte,	=	Besançon.

9. Welches sind die Flüsse in Frankreich?

1. Loire, ergießt sich gegen	Norden	zur Linken.
2. Garonne,	—	Rechten.
3. Seine,	—	Linken.
4. Rhone,	—	Mittag.

10. Wie ist die Religion in Frankreich?
Römisch-Katholisch.

11. Wie ist das Land beschaffen?
Es ist ein edles, gesundes und gesegnetes Land, das

das weder zu warm, noch zu kalt ist, und alles Nöthige hervorbringt.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Es sind gesittete, freundliche, großmüthige, tapfre, witzige, aber auch gar zu galante und von sich selbst sehr eingenommene Menschen.

V.

Von Deutschland überhaupt.

1. Was ist Deutschland?

Ein Wahl-Kayserthum.

2. Wo liegt es?

Gegen Mitternacht stößt es an Dännemark, die Nord- und Ostsee.

Gegen Morgen stößt es an Pohlen und Ungarn.

Gegen Mittag an Schweiz und Italien.

Gegen Abend an Frankreich und die Niederlande.

3. Wie groß ist es?

Es ist 200 deutsche Meilen lang, und 160 " " breit.

4. Wer beherrscht es?

Kayser Joseph II. seit 1765; geboren 1741. Er ist zugleich Regent von Ungarn, Böhmen und den übrigen österreichischen Ländern.

5. Wo

5. Wo wird ein Kayser gewählt und gekrönt?

Entweder zu Aachen, oder zu Frankfurt am Mayn.

6. Von wem wird er gewählet?

Von den meisten Stimmen der neun Churfürsten.

7. Welches sind diese Churfürsten?

Es sind drey geistliche, nämlich zu Maynz, Trier und Cölln; und sechs weltliche, nämlich zu Böhmen, Bayern, Sachsen, Brandenburg, Pfalz und Hannover. Bayern und Pfalz werden von einem Churfürsten unter dem Namen Pfalz-Bayern jetzt beherrscht.

8. Welches sind ihre Namen, Aemter und Residenzen?

1. Der Churfürst zu Maynz ist des Heil. Röm. Reichs Erzkanzler, heißt Friedrich Carl Joseph, Freyherr von Erthal, erwählt 1774. residirt zu Maynz.
2. Der Churfürst von Trier ist Erzkanzler durch Gallien, heißt Klemens Wenzeslaus Hubertus, Königl. Polnischer und Churfürstl. Sächs. Prinz, geboren 1739. erwählt 1763. residirt zu Coblenz.
3. Der Churfürst von Cölln, ist Erzkanzler durch Italien, heißt Maximilian Friedrich, Graf von Königseck-Rothenfels, geboren 1708. erwählt 1761. residirt zu Bonn.
4. Der Churfürst von Böhmen ist Erzschenke. Er überreicht dem Kayser nach

der Krönung den ersten Trunk Wein. Der König von Böhmen ist Kayser Joseph II. geboren 1741. residirt zu Wien.

5. Der Churfürst von Bayern ist Erztruchses. Er überreicht dem Kayser bey der Tafel ein Stück von einem gebratenen Ochsen; heißt Carl Theodor ꝛc. s. Pfalz.

6. Der Churfürst von Sachsen ist Erzmarschall. Er überreicht dem Kayser nach der Krönung ein silbernes Maaß voll Haber. Er heißt Friedrich August, geboren 1750. regiert seit 1768. residirt zu Dreßden.

7. Der Churfürst von Brandenburg ist Erzkämmerer. Er überreicht dem Kayser Handwasser die Hände zu waschen. Er heißt Friedrich II. geboren 1712. regiert seit 1740. residirt zu Berlin.

8. Der Churfürst von Pfalz ist Erzschatzmeister. Er wirft nach der Kayserkrönung Geld unter das Volk. Er heißt Carl Theodor, geboren 1724. regirt seit 1742. residirt zu Mannheim, jetzo zu München.

9. Der Churfürst von Hannover hat als der neunte und neueste Churfürst noch kein bestimmtes Amt bey der Kayserkrönung. Er heißt Georg der III. König von Großbrittanien, geboren 1738. regiert seit 1760. residirt zu London.

9. Welches

Friedrich Wilhelm der andern geboren 1744
regiert vom 17. Aug. 1786.

9. Welches ist die Residenzstadt des Kaysers?
Wien, an der Donau und an den Ungarischen Grenzen. Es ist eine große, reiche und berühmte Stadt in Niederösterreich.

10. Wie wird Deutschland von den meisten eingetheilt?
Nach den zehn Kreisen. Diese sind:
1. Der Oesterreichische Kreis.
2. Der Bayerische –
3. Der Fränkische –
4. Der Schwäbische –
5. Der Churrheinische –
6. Der Oberrheinische –
7. Der Niederrheinisch-westphälische
8. Der Niedersächsische –
9. Der Obersächsische –
10. Das Königreich Böhmen.

11. Wie wird Deutschland sonst noch eingetheilt?
Nach den sechs Hauptflüssen.

12. Welches sind die Hauptflüsse in Deutschland?
1. Die Donau, welche sich hernach ins schwarze Meer ergießt.
2. Der Rhein, fließt in die Nordsee.
3. Der Mayn, fließt in den Rhein.
4. Die Weser, fließt in die Nordsee.
5. Die Elbe, fließt in die Nordsee.
6. Die Oder, fließt in die Ostsee.

13. Was liegen für Provinzen an der Donau?
1. Oesterreich, Wien. Linz.
2. Steiermark, Gräz.
3. Kärnten, Clagenfurt.

4. Crain,	Laubach.
5. Tyrol,	Inspruck.
6. Salzburg,	Salzburg.
7. Bayern,	München u. Regenspurg.
8. Oberpfalz,	Amberg.
9. Schwaben,	Stuttgard.

14. Was liegen für Provinzen an dem Rhein?

Am Oberrhein:

1. Das Stift Basel,	Brondruk.
2. Die Grafschaft Mümpelgard,	Mümpelgard.
3. Sundgaw,	Hünningen.
4. Briesgau,	Freyburg und Breysach.
5. Elsas,	Strasburg.
6. Margrafthum Baden,	Baden.
7. Unterpfalz,	Worms und Speyer. Mannheim.

Am Niederrhein:

1. Maynz,	Maynz.
2. Trier,	Trier und Coblenz.
3. Cölln,	Cölln und Bonn.
4. Eifel,	Aremberg.
5. Jülich,	Jülich.
6. Cleve,	Cleve und Wesel.
7. Bergen,	Düsseldorf.

15. Was liegen für Provinzen an dem Mayn?

1. Franken,	Bamberg. Bayreuth.
2. Cassel,	Cassel. Darmstadt.
3. Wetterau,	Schaumburg.

16. Was

16. Was liegen für Provinzen an der Weser?

1. Westphalen,	Münster. Osnabrück.
2. Lüneburg,	Lüneburg. Hannover. Braunschweig.
3. Ostfriesland,	Emden. Aurich.
4. Oldenburg,	Oldenburg.
5. Bremen,	Bremen.
6. Verden,	Verden.

17. Was liegen für Provinzen an der Elbe?

An der Niederelbe:

1. Schleswig,	Schleswig.
2. Holstein,	Hamburg. Lübeck.
3. Mecklenburg,	Schwerin.
4. Lauenburg,	Lauenburg.
5. Magdeburg,	Magdeburg.
6. Halberstadt,	Halberstadt.

An der Oberelbe:

1. Obersachsen,	Torgau. Wittenberg.
2. Meissen,	Dresden. Meissen.
3. Thüringen,	Erfurt.
4. Lausitz,	Bautzen. Lübben.
5. Böhmen,	Prag. Eger.
6. Mähren,	Olmütz. Brünn.

18. Was liegen für Provinzen an der Oder?

1. Schlesien,	Breslau. Hirschberg.
2. Brandenburg,	Berlin.
3. Pommern,	Stettin.

19. Wie ist die Religion in Deutschland?

Seit 1648, und also seit dem westphälischen Frieden, sind in Deutschland drey Hauptreligionen, nämlich:

1. Die Römisch-Katholische.
2. Die Evangelisch-Lutherische, und
3. Die Reformirte.

20. Wie viel sind Universitäten in Deutschland?

17 Römisch-Katholische.
17 Evangelisch-Lutherische, und
4 Reformirte.

zusammen 38 Universitäten.

21. Wie viel sind Reichsstädte in Deutschland?

Drey und sechzig,
nämlich: 24 die zur rheinischen Bank gehören,
und 39 die zur schwäbischen Bank gehören.

22. Welches sind ohngefähr die vornehmsten und berühmtesten Städte in Deutschland?

1. Wien, die Residenz des Kayfers.
2. Regenspurg, in Bayern, eine Reichsstadt.
3. Nürnberg, in Franken, eine Reichsstadt.
4. Prag, in Böhmen, die Hauptstadt.
5. Berlin, in Brandenburg, die Residenz.
6. Hamburg, eine freye Reichsstadt im Holsteinischen.
7. Dresden, in Obersachsen, die Residenz.
8. Breslau, in Schlesien, die Hauptstadt.
9. Frankfurt am Mayn, eine Reichsstadt.
10. Frankfurt an der Oder, eine Handelsstadt.
11. Leipzig, in Obersachsen, eine Handelsstadt.
12. Braunschweig, im Lüneburgischen, Residenz des Herzogs.
13. Augspurg, in Schwaben, eine Reichsstadt.
14. Stettin, in Pommern, die Hauptstadt.
15. Hannover, im Lüneburgischen, die Hauptst.

23. Wie ist das Land beschaffen?

Es ist eins der fruchtbarsten in Europa. Es hat eine gemäßigte und gesunde Luft. Es ist volkreich; aber auch mit allem gesegnet, was zur Nahrung der Menschen gehöret. Besonders hat es gute Bergwerke, gute Viehzucht, schöne Garten- und Feldfrüchte, viele Fische, viel Holz, und einige Gesundheitsbäder und Gesundheitsbrunnen.

24. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Wir wollen uns nicht selber loben; aber das ist gewiß, daß Deutschlands Bewohner von den ältesten Zeiten her den Ruhm der Redlichkeit, Tapferkeit, Gelehrsamkeit und guten Sitten haben. Ihre Manufacturen, ihre Handlung, ihre mechanischen Arbeiten haben den Vorzug vor vielen Ausländern. Man hat denen Deutschen sonderlich viele neue Erfindungen in der Buchdruckerey und Arzneykunst zu danken. Die Deutschen haben auch den Ruhm der Gastfreyheit und Gutthätigkeit.

25. Was heißt ein Römischer König?

Derjenige Prinz, der bey Lebzeiten des Kayfers zum Nachfolger erwählt wird.

VI.

Vom Oesterreichischen Kreise.

1. Wo liegt der Oesterreichische Kreis?

Gegen Mitternacht stößt er an Böhmen, Mähren, und den Bayerischen Kreis.

Gegen Morgen an Ungarn.
Gegen Mittag an Italien und das adriatische Meer.
Gegen Abend an die Schweiz und an den Schwäbischen Kreis.

2. Wie groß ist der Oesterreichische Kreis?

Weder die Länge noch die Breite kann man genau bestimmen, weil die Provinzen sehr zerstreut von einander liegen.

3. Wer beherrscht diesen Kreis?

Der vornehmste Kreisstand ist der römische Kayser Joseph II. als Erzherzog von Oesterreich. Die übrigen Kreisstände aber sind die drey Bischöffe zu Trient, Brixen und Chur; der deutsche Orden; der Johanniter-Orden, und der Fürst von Dietrichstein.

4. Wie wird der Oesterreichische Kreis eingetheilt?

In fünf Provinzen:

1. Das Erzherzogthum Oesterreich.
2. Das Herzogthum Steyermark.
3. Das Herzogthum Kärnthen.
4. Das Herzogthum Crain.
5. Die gefürstete Grafschaft Tyrol.

3. Was ist vom Herzogthum Oesterreich zu merken?

Es ist 40 Meilen lang, und 18 Meilen breit, und wird eingetheilt in Ober- und Nieder-Oesterreich. In Oberösterreich ist Linz die Hauptstadt, und in Niederösterreich ist Wien die Hauptstadt. Wien ist überhaupt die Hauptstadt

stadt des ganzen Oesterreichischen Kreises, und der römische Kayser hat seine Residenz daselbst. Es ist eine alte, feste und schöne Stadt an der Donau, eine Stadt, die beynahe 200000 Einwohner hat.

6. Was ist vom Herzogthum Steyermark zu merken?

Es ist 24 Meilen lang, und 14 Meilen breit. Die Hauptstadt heißt Grätz.

7. Was ist vom Herzogthum Kärnthen zu merken?

Es ist 26 Meilen lang, und 14 Meilen breit. Die Hauptstadt heißt Clagenfurt.

8. Was ist vom Herzogthum Crain zu merken?

Es ist 30 Meilen lang, und 25 Meilen breit. Laubach ist die Hauptstadt. Die beyden Hafen, Trieste und Fiume sind darinn berühmt.

9. Was ist von der gefürsteten Grafschaft Tyrol zu merken?

Sie ist 24 Meilen lang und 20 Meilen breit. Inspruck ist die Hauptstadt. Die Bergfestung Kufstein und die beyden Bisthümer Trident und Brixen liegen ebenfalls darinn.

10. Welches sind die berühmtesten Gewässer im österreichischen Kreise?

1. Die Donau.
2. Die Ens.
3. Die Etsch.
4. Die Inn, und
5. Die Tzirnizer See.

11. Wie ist die Religion in diesem Kreise?

Römisch katholisch.

11. Wie ist das Land und die Einwohner beschaffen?

Das Land ist fruchtbar an allem. Die Luft ist gesund. Die Kaufmannschaft und besonders der Weinhandel ist in großem Flore. Die Einwohner sind höflich, getreu, redlich und zu allen Künsten geschickt. Die Sprache im ganzen Kreise ist deutsch.

VII.

Von dem Bayerischen Kreise.

1. Wo liegt der Bayerische Kreis?

Gegen Mitternacht stößt er an Franken und Böhmen.

Gegen Morgen an Oesterreich.

Gegen Mittag an Kärnthen und Tyrol.

Gegen Abend an Schwaben.

2. Wie groß ist der Bayerische Kreis?

46 Meilen lang, und 30 Meilen breit.

4. Wer beherrscht diesen Kreis?

Die vornehmsten Kreisstände sind:

1. Der Churfürst von Bayern.
2. Der Churfürst von der Pfalz, als Herzog von Neuburg.

3. Der

3. Der Erzbischof von Salzburg.
4. Die Bisthümer Freysingen, Regenspurg und Passau.
5. Die Reichsstadt Regenspurg.

4. Wie wird der Bayerische Kreis eingetheilt?

In drey Hauptprovinzen:

I. Das Churfürstenthum Bayern.
II. Das Erzbisthum Salzburg.
III. Die Oberpfalz.

5. Was ist vom Churfürstenthum Bayern zu merken?

Es ist 30 Meilen lang, und 25 Meilen breit. Der jetzige Churfürst heißt Carl Theodor, geboren 1724. regiert seit 1778. vermählt mit Maria Elisabetha Augusta, Prinzessinn von Sulzbach, geboren 1721.

6. Wie wird das Churfürstenthum selbst eingetheilet?

1. In Oberbayern, worinn München, die Haupt- und Residenzstadt des Churfürstenthums liegt.

2. In Niederbayern, worinn Landshut und Straubingen zu merken.

3. In die unmittelbaren Reichsstände, wovon die drey Bisthümer Freysingen, Regenspurg und Passau als geistliche Stände, und die Reichsstadt Regenspurg unter den weltlichen Ständen zu merken.

7. Was ist vom Erzbisthum Salzburg zu merken?

Es ist 12 Meilen lang, und 24 Meilen breit, und wird in 40 Aemter eingetheilt. Der Erzbischof residirt in der Hauptstadt Salzburg, und ist zugleich Primas Germaniae.

8. Was ist von der Oberpfalz zu merken?

Sie ist 15 Meilen lang, und 20 Meilen breit, und wird eingetheilt:

1. in den churbayerischen Antheil, worinn Amberg die Hauptstadt ist.
2. in den churpfälzischen Antheil, worinn Rotenberg als eine berühmte Bergfestung, und Sulzbach, als das Stammhaus der jetzigen Churfürsten von Pfalz-Bayern zu merken.

9. Welches sind die berühmtesten Gewässer im Bayerischen Kreise?

1. Die Donau.
2. Der Lech.
3. Die Iser.
4. Die Inn.

10. Wie ist die Religion in diesem Kreise?

Durch und durch Römischkatholisch.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es hat viel Getreyde, Salzgruben, Holz, Wildpret und Fische.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Es giebt sehr redliche und arbeitsame Einwohner, besonders aber gute Bergleute darinn.

VIII.

Von dem fränkischen Kreise.

1. Wo liegt dieser fränkische Kreis?

Mitten in Deutschland, und zwar
Gegen Mitternacht stößt er an Thüringen.
Gegen Morgen an Böhmen und die Oberpfalz.
Gegen Mittag an Bayern und Schwaben.
Gegen Abend an die Unterpfalz und das Erzbisthum Maynz.

2. Wie groß ist der fränkische Kreis?

Er ist 30 Meilen lang, und 30 Meilen breit.

3. Wer beherrscht diesen Kreis?

Die vornehmsten Kreisstände sind:

1. Der Marggraf von Anspach.
2. Der Marggraf von Bayreuth.
3. Die drey Bischöffe zu Bamberg, Aichstädt und Würzburg.

4. Wie wird der fränkische Kreis eingetheilt?

In fünf Theile.

I. In die geistlichen Reichsstände.
II. In die weltlichen Reichsfürsten.
III. In die Reichsgrafen.
IV. In die Reichsstädte.
V. In die Reichsritterschaft.

5. Was

5. Was gehört den geistlichen Reichsständen?

1. Das Bisthum Bamberg, worinn Bamberg.
2. Das Bisthum Aichstädt, worinn Aichstädt.
3. Das Bisthum Würzburg, worinn Würzburg.
4. Das Hoch- und Deutschmeisterthum, worinn Mergentheim.

6. Welches sind die Provinzen der weltlichen Reichsfürsten?

1. Das Fürstenthum Anspach, worinn Anspach.
2. Das Fürstenthum Bayreuth, worinn Bayreuth und Culmbach,
3. Das Fürstenthum Coburg, worinn Coburg und Hildburghausen.
4. Das Fürstenthum Schwarzenberg, und
5. Die gefürstete Grafschaft Henneberg, worinn Schmalkalden zu merken.

7. Welches sind die Fränkischen Reichsgrafen?

Es sind ihrer sechzehen, worinn die Grafen von Schönborn am berühmtesten sind, weil sie sogar bis zur churfürstlichen Würde gestiegen sind.

8. Welches sind die Fränkischen Reichsstädte.

Es sind ihrer fünfe:
Nürnberg, Schweinfurt, Windsheim, Rotenburg an der Tauber, und Weisenburg.

9. Was

9. Was ist von der Fränkischen Reichsritterschaft zu merken?

Sie ist sehr zahlreich, und soll sogar aus 1590 Geschlechtern bestehen.

10. Welches sind die berühmtesten Gewässer im Fränkischen Kreise?

1. Der Maynfluß.
2. Die Weser.
3. Die Eger.
4. Die Saale.
5. Die Tauber.

11. Wie ist die Religion in diesem Kreise?

Untermengt, Evangelisch und Römisch-Katholisch.

12. Wie sind das Land und die Einwohner beschaffen?

Das Land ist sehr fruchtbar, und hat besonders viel Getreyde, Wein, Holz, Wildpret, Rindvieh und Fische. Die Einwohner haben von Alters her den Ruhm der guten Einsichten und des guten Herzens.

IX.

Von dem Schwäbischen Kreise.

1. Wo liegt der Schwäbische Kreis?

Gegen Mitternacht gränzt er an Franken und die Unterpfalz.

Gegen

Gegen Morgen an Bayern.
Gegen Mittag an Tyrol und die Schweiz.
Gegen Abend an Elsas.

2. Wie groß ist der schwäbische Kreis?

Er ist 36 Meilen lang, und 33 Meilen breit.

3. Wer beherrscht diesen Kreis?

Die vornehmsten Kreisstände sind:

1. Der Herzog von Würtemberg.
2. Der Marggraf von Baden-Baden ꝛc.
3. Die Fürsten von Hohenzollern, Fürstenberg und Oettingen.
4. Die Bischöffe von Costnitz und Augspurg.

4. Wie wird der schwäbische Kreis eingetheilt?

Ebenfalls wie der Fränkische Kreis, in fünf Theile.

I. In die geistlichen Reichsstände.
II. In die weltlichen Reichsfürsten.
III. In die Reichsgrafen.
IV. In die Reichsstädte.
V. In die Reichsritterschaft.

5. Was versteht man unter den geistlichen Reichsständen?

1. Das Bisthum Augspurg.
2. Das Bisthum Costnitz.
3. Die gefürstete Abtey Kempten.
4. Die gefürstete Probstey Elwangen.
5. Sechszehn Prälaten.
6. Sechs Aebtissinnen.

6. Wel-

6: Welches sind die weltlichen Reichsfürstenthümer?

1. Das Herzogthum Würtemberg. Es ist 20 Meilen lang, und 20 Meilen breit. Der itzige Herzog heißt Carl Eugen. Zu merken ist seine Residenzstadt Stuttgard, und die Universität Tübingen.
2. Das Marggrafthum Baden, worinn Baden und Durchlach liegt.
3. Das Fürstenthum Hohenzollern.
4. Das Fürstenthum Fürstenberg, worinn Doneschingen zu merken, als woselbst die Donau entspringt.
5. Das Fürstenthum Oettingen.
6. Die östreichischen Provinzen in Schwaben, worinn die Stadt Costnitz, Brisach, und die Festung Freyburg liegen.
7. Die Bayerischen Provinzen in Schwaben.

7. Wie viel sind Reichsgrafen in Schwaben?

Es sind ihrer neunzehn.

8. Wie viel sind freye Reichsstädte im Schwäbischen Kreise?

Es sind ihrer ein und dreyßig. Merkwürdig darunter sind besonders Augspurg und Ulm.

9. Was ist von der Reichsritterschaft zu merken?

Ihre Anzahl kann man nicht genau bestimmen; aber ihre Güter in Schwaben sind sehr ansehnlich.

10. Was sind vor berühmte Gewässer im Schwäbischen Kreise?

1. Die Donau.

2. Der Rhein.
3. Der Neckar.
4. Der Lech.
5. Die Bodensee.

11. Wie ist die Religion in diesem Kreise?

Theils evangelisch, theils römischkatholisch.

12. Wie sind das Land und die Einwohner beschaffen?

Die Luft ist gesund, und das Land ist fruchtbar. Man hat Wein, Getreyde, Viehweide, Holz und Federwildpret genug darinn. Die Einwohner sind getreu, arbeitsam und gute Künstler, besonders in Gold- und Silberarbeit.

X.

Vom Oberrheinischen Kreise.

1. Wo liegt der Oberrheinische Kreis?

Gegen Mitternacht gränzt er an Trier.
Gegen Morgen an Franken und Schwaben.
Gegen Mittag an die Schweiz.
Gegen Abend an Frankreich.

2. Wie groß ist der Oberrheinische Kreis?

Die eigentliche Größe läßt sich nicht genau bestimmen. Ohngefähr aber ist er 30 bis 40 Meilen lang, und halb so breit.

3. Wer beherrscht den oberrheinischen Kreis?

Die vornehmsten Kreisstände sind:

1. Der

1. Der Landgraf zu Hessen-Cassel.
2. Der Landgraf zu Hessen-Darmstadt.
3. Die Pfalzgrafen am Rhein, worunter besonders der Herzog von Zweybrück zu merken.
4. Der Fürst von Nassau-Diez.
5. Der Fürst von Isenburg.
6. Die Bischöffe zu Basel, Straßburg, Fulda, Speyer und Worms.
7. Die sechs Oberrheinischen Reichsstädte.

4. Wie wird der Oberrheinische Kreis eingetheilt?

I. In die Provinzen Abendwärts am Rhein.
II. In die Provinzen Morgenwärts am Rhein.
III. In die freyen Reichsstädte.
IV. In die Reichsritterschaft.

5. Welches sind die Provinzen Abendwärts am Rhein?

1. Das Bisthum Basel, worinn Brondrut.
2. Die Grafschaft Mümpelgard.
3. Die Landgrafschaft Elsas, welche seit 1714. dem Hause Frankreich gehört.
4. Der Sundgau, worinn Hünningen.
5. Das Westreich, worinn die Herzogthümer Zweybrück und Simmern zu merken.
6. Die beyden Bisthümer in der Unterpfalz, Worms und Speyer.

6. Welches sind die Provinzen Morgenwärts am Rhein?

1. Die Landgrafschaft Hessen-Cassel. Der itzige Landgraf heißt Friedrich der II.

geboren 1720, regiert seit 1761, residirt zu Cassel, und ist römischkatholisch. Seine zwote Gemahlinn ist Philippina Augusta Amalia, eine Tochter Friedrich Wilhelms, Marggrafens zu Brandenburg-Schwedt.

2. Die Landgrafschaft Hessen-Darmstadt. Der itzige Landgraf heißt Ludwig der IX. geboren 1719, regiert seit 1768, residirt zu Darmstadt, und ist evangelischer Religion. Zu Giesen ist auch eine evangelisch-lutherische Universität.

3. Die Wetterau, worinn Nassau, Hanau und Neuwid zu merken.

4. Das Bisthum Fulda, worinn Fulda zu merken.

7. Welches sind die freyen Reichsstädte im Oberrheinischen Kreise?

1. Worms, und
2. Speyer. In der Unterpfalz.
3. Frankfurt am Mayn,
4. Friedberg, und
5. Wetzlar. } In der Wetterau.

8. Was ist von der Reichsritterschaft im Oberrheinischen Kreise zu merken?

Sie besteht aus drey Kolonien.

9. Welches sind die berühmtesten Gewässer im Oberrheinischen Kreise?

1. Der Rhein.

2. Der

2. Der Mayn.
3. Die Weser.

10. Wie ist die Religion in diesem Kreise?

Untermischt, katholisch, evangelisch und reformirt.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es hat gesunde Luft, und ist ziemlich fruchtbar, ob es gleich an einigen Orten viel Berge hat. Holz, Wildpret und guter Rheinwein ist besonders darinn anzutreffen.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Die Einwohner sind wackre und wohlgesittete Leute, besonders aber sind die Hessen in Ansehung der Tapferkeit berühmt.

IX.

Vom Niederrheinischen oder Churkreise.

1. Wo liegt der Niederrheinische Kreis?

Gegen Mitternacht gränzt er an den westphälischen Kreis.
Gegen Morgen an den Oberrheinischen und Fränkischen Kreis.
Gegen Mittag an Schwaben und Elsas.
Gegen Abend an Lothringen.

2. Wie groß ist der Niederrheinische Kreis.

Ohngefähr 40 Meilen lang, und 25 Meilen breit.

3. Wer beherrscht diesen Kreis?

Die vornehmsten Kreisstände sind:

1. Der Churfürst von Maynz.
2. Der Churfürst von Trier.
3. Der Churfürst von Cölln.
4. Der Churfürst von der Pfalz.
5. Der Herzog von Aremberg.

4. Wie wird der Niederrheinische Kreis eingetheilt?

In fünf Provinzen:

I. Das churmaynzische Gebiete.
II. Das churtrierische Gebiete.
III. Das churcöllnische Gebiete.
IV. Das churpfälzische Gebiete.
V. Die Eifel.

5. Was ist von dem churmaynzischen Gebiete zu merken?

1. Das Erzstift Maynz, worinn Maynz.
2. Das Erfurthische Gebiete in Thüringen, worinn Erfurth.
3. Das Eichsfeldt, worinn Heiligenstadt.

6. Was ist von dem churtrierischen Gebiete zu merken?

Die Residenzstadt Trier, und die Vestung Coblenz.

7. Was ist von dem churcöllnischen Gebiete zu merken?

1. Das Erzstift Cölln, worinn Bonn die Residenzstadt des Churfürsten ist.
2. Das Herzogthum Westphalen, worinn Brilon die Hauptstadt ist.

8. Was ist von dem churpfälzischen Gebiete zu merken?

1. Heidelberg, die Hauptstadt, woselbst eine Universität ist.

2. Manns

8. Mannheim, die Residenzstadt des Churfürsten.

9. Was ist von der Eifel zu merken?

Das Fürstenthum Aremberg.

10. Welches sind die berühmtesten Gewässer in diesem Niederrheinischen Kreise?

1. Der Rheinstrom.
2. Der Mayn.
3. Die Mosel.
4. Die Lahn.

11. Wie ist die Religion in diesem Kreise?

Untermengt, lutherisch, reformirt und katholisch.

12. Wie sind das Land und die Einwohner beschaffen?

Die Luft ist gesund. Der Boden ist sehr fruchtbar. Der Mosler- und der Rheinwein in diesem Kreise ist berühmt. Die Einwohner haben den Ruhm der Redlichkeit und guten Sitten.

XII.

Vom Westphälischen oder Niederrheinischwestphälischen Kreise.

1. Wo liegt der Westphälische Kreis?

Gegen Mitternacht gränzt er an die Nordsee.
Gegen Morgen an Hessen, Braunschweig und Lüneburg.
Gegen Mittag an Cölln und an die Eifel.
Gegen Abend an die Niederlande.

2. Wie groß ist der Westphälische Kreis?
70 Meilen lang, und 50 Meilen breit.

3. Wer beherrscht den Westphälischen Kreis?
1. Der Churfürst von Brandenburg.
2. Der Churfürst von der Pfalz.
3. Der Bischof von Münster.
4. Die Bischöffe zu Lüttich, Osnabrück und Paderborn.

4. Wie wird der Westphälische Kreis eingetheilt?
In vier Theile.
I. Die geistlichen Reichsstände.
II. Die weltlichen Reichsfürsten.
III. Die Reichsgrafen.
IV. Die Reichsstädte.

5. Welches sind die geistlichen Reichsstände?
1. Das Bisthum Münster. Es ist 24 Meilen lang, und 16 Meilen breit. Münster ist die Hauptstadt.

2. Das Bisthum Lüttich. Es ist 40 Meilen lang, und 6 Meilen breit. Merkwürdig ist darinn die Hauptstadt Lüttich, und der Brunnen zu Spaa.

3. Das Bisthum Osnabrück. Die Hauptstadt heißt eben so, und sie ist wegen des 1648. geschlossenen westphälischen Friedens bekannt.

4. Das Bisthum Paderborn, worinn die Hauptstadt Paderborn zu merken.

5. Zehn Abteyen, als: Stablo und Malmedy, Corvey, Essen, Herford ꝛc.

6. Welches sind die weltlichen Reichsfürsten und ihre Staaten in diesem Kreise?

1. Das Herzogthum Jülich, worinn Jülich, gehört dem Churfürsten von der Pfalz.

2. Das Herzogthum Cleve, worinn die Hauptstadt Cleve, die Vestung Wesel, und die Universität Duysburg, zu merken, gehört dem Churfürsten von Brandenburg.

3. Das Herzogthum Bergen, worinn Düsseldorf die Hauptstadt ist, gehört dem Churfürsten von der Pfalz.

4. Das Herzogthum Engern, gehört dem Churfürsten von Cölln.

5. Das Herzogthum Verden, gehört dem Churfürsten von Hannover.

6. Das Fürstenthum Minden, worinn Minden, gehört dem Churfürsten von Brandenburg.

7. Das Fürstenthum Ostfrisland, worinn Emden und Aurich, gehört ebenfalls dem Hause Brandenburg.

8. Das Fürstenthum Moeurs, gehört ebenfalls dem Hause Brandenburg.

7. Welches sind die Reichsgrafen im Westphälischen Kreise?

Es sind ihrer vier und zwanzig, worunter die Grafschaft Oldenburg, die Grafschaft Lippe, und der Gesundheitsbrunnen in der Grafschaft Pyrmont, am meisten zu merken.

8. Welches sind die freyen Reichsstädte?

1. Aachen, im Herzogthum Jülich.
2. Cölln, im Erzstift Cölln.
3. Dortmund, in der Grafschaft Mark.

9. Welches sind die berühmtesten Gewässer im Westphälischen Kreise?

1. Die Weser.
2. Der Rhein.
3. Die Maas.
4. Die Ems.
5. Die Lippe.

10. Wie ist die Religion in diesem Kreise?

Untermengt, evangelischlutherisch, reformirt und römisch katholisch.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es hat an Fruchtbarkeit sehr viele Vorzüge vor andern Provinzen. Getreyde und Viehweide ist genug darinn. Zu merken ist noch, daß im Herzogthum Engern auf dem Lande das Brod der Pumpernickel genennet wird.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Sie halten viel auf die Wissenschaften und auf den Flor der Handlung, und sind sehr arbeitsam.

XIII.

Vom Niedersächsischen Kreise.

1. Wo liegt der Niedersächsische Kreis?

Gegen Mitternacht gränzt er an Dännemark und die Ostsee.
Gegen Morgen an Pommern, Brandenburg und Sachsen.
Gegen Mittag an Hessen und Thüringen.
Gegen Abend an Westphalen und die Nordsee.

2. Wie groß ist der Niedersächsische Kreis?

Er ist 80 Meilen lang, und 70 Meilen breit.

3. Wer beherrscht den Niedersächsischen Kreis?

Außerdem, daß der König von Dännemark das Herzogthum Holstein besitzt, sind die vornehmsten Kreisstände:

1. Der Churfürst von Brandenburg, als Herzog von Magdeburg, u. s. w.
2. Der Churfürst von Hannover, als Herzog von Lüneburg, Lauenburg, Bremen, u. s. w.
3. Der Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel.
4. Die beyden Herzoge von Mecklenburg-Schwerin, und Mecklenburg-Strelitz.
5. Die Bischöffe zu Hildesheim und Lübeck.

4. Wie

4. Wie wird der Niedersächsische Kreis eingetheilt?

I. In die geistlichen Reichsstände.
II. In die weltlichen Reichsfürsten.
III. In die Reichsstädte.

5. Welches sind die geistlichen Reichsstände?

1. Das Bisthum Hildesheim, worinn Hildesheim.
2. Das Bisthum Lübeck, worinn Eutin.

6. Welches sind die weltlichen Reichsfürsten?

1. Das Herzogthum Bremen. Es ist 20 Meilen lang, und 15 Meilen breit. Der Churfürst von Hannover besitzt es. Zu Stade ist die Landesregierung.

2. Das Herzogthum Holstein. Es ist 17 Meilen lang, und 24 Meilen breit. Sonst besaß der König von Dännemark und der itzige Großfürst von Rußland jeder einen Antheil davon. Im Jahr 1773. aber trat der Großfürst von Rußland seinen Theil, gegen die Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst im Westphälischen Kreise, welche jetzo als ein Herzogthum dem Bischoff zu Lübeck gehören, an den König von Dännemark ab. Zu merken sind die Vestungen Rendsburg und Glückstadt, die Stadt Altona bey Hamburg, die Universität Kiel, Plön.

3. Das Herzogthum Lauenburg. Es ist 20 Meilen lang, und 6 Meilen breit, und gehört

gehört dem Churfürsten von Hannover. Merkwürdig darinn ist die Stadt Lauenburg und die Vestung Ratzeburg.

4. Das Churfürstenthum Hannover. Es ist 24 Meilen lang, und 5 Meilen breit, und gehört dem Könige von Großbrittannien, als neunten Churfürsten des römischen Reichs. Merkwürdig sind darinn die Residenzstadt Hannover, und die Universität Göttingen. Ihm gehört auch das angränzende Fürstenthum Grubenhagen, worinn der Harzwald, und in diesem der Blocksberg zu merken.

5. Das Herzogthum Braunschweig-Lüneburg. Es ist 20 Meilen lang, und 24 Meilen breit, und gehört ebenfalls dem Churfürsten von Hannovrr. Merkwürdig darinn sind die Städte Lüneburg und Zelle.

6. Das Fürstenthum Braunschweig-Wolfenbüttel. Es hat seinen eignen Herzog. Der itzt regierende heißt Carl Willhelm Ferdinand, geb. den 9 October 1735. regiert seit dem 26 März 1780. Merkwürdig darinn ist die Residenzstadt Braunschweig, die Stadt Wolfenbüttel, die Universität Helmstädt, und das Schloß Bevern.

7. Das Herzogthum Meklenburg. Es ist 32 Meilen lang, und 18 Meilen breit. Im Mecklen-

Mecklenburg-Schwerinischen Antheil ist die Residenzstadt Schwerin, die Universität Rostock, nach Bützow verlegt, und die schwedische Stadt Wismar zu merken. Im Mecklenburg-Strelitzischen Antheil ist die Residenzstadt Strelitz zu merken.

8. Das Herzogthum Magdeburg. Es ist 20 Meilen lang, und 12 Meilen breit, und gehört dem Könige von Preussen. Merkwürdig sind darinn die große und berühmte Stadt und Vestung Magdeburg, und die Universität Halle.

9. Das Fürstenthum Halberstadt. Es ist 8 Meilen lang, und 6 Meilen breit, und gehört ebenfalls dem Könige von Preussen. Die Hauptstadt heißt Halberstadt.

7. Welches sind die freyen Reichsstädte im Niedersächsischen Kreise?

1. Hamburg, an der Elbe.
2. Lübeck.
3. Bremen, an der Weser.
4. Goslar.
5. Nordhausen
6. Mühlhausen.

8. Welches sind die berühmtesten Gewässer im Niedersächsischen Kreise?

1. Die Elbe.
2. Die Weser.

3. Die

3. Die Leine.
4. Die Saale.

9. Welches sind die Häfen im Niedersächsischen Kreise?

1. Der Hafen Neuhaus im Bremischen.
2. Die Dänischen Häfen; Meldorf im Holsteinischen; der Hafen bey Glückstadt an der Elbe; der Hafen zu Kiel.
3. Der Dänische Hafen bey Glückstadt an der Elbe im Holsteinischen.
4. Der Holstein-Gottorpische Hafen zu Kiel.
5. Der schwedische Hafen bey Wismar an der Ostsee.
6. Der Mecklenburg-Schwerinische Hafen bey Redewisch.
7. Der Hafen bey Hamburg an der Elbe.
8. Der Hafen Travemünde bey Lübeck.
9. Der Hafen Vegesack bey Bremen.

10. Wie ist die Religion im Niedersächsischen Kreise?

Fast durch und durch Evangelischlutherisch.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Der Erdboden ist ziemlich fruchtbar. Viehweide, Gartenfrüchte, Holz, Fische und Wildpret

pret hat man die Menge. Im Magdeburgischen siedet man auch viel Salz.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Es sind geschickte, gesittete, treue, tapfere, ruhmwürdige Einwohner, davon sich ein großer Theil auf die Handlung legt.

XIV.

Vom Obersächsischen Kreise.

2. Wo liegt der Obersächsische Kreis?

Gegen Mitternacht gränzt er an die Ostsee.
Gegen Morgen an Polen, Schlesien und Böhmen.
Gegen Mittag an Franken.
Gegen Abend an Hessen und an den Niedersächsischen Kreis.

2. Wie groß ist der Obersächsische Kreis?

Er ist einer der größten Kreise in Deutschland. In die Länge hat er über 60, und in die Breite über 40 Meilen.

4. Wer beherrscht den Obersächsischen Kreis?

Die vornehmsten Reichsstände sind:

1. Der

1. Der Churfürst zu Sachsen.
2. Der Churfürst zu Brandenburg.
3. Die Herzoge zu Sachsen.
4. Die Fürsten von Anhalt.

4. Wie wird der Obersächsische Kreis eingetheilt?

In vier Theile:

I. Das Fürstenthum Anhalt.
II. Das Land Sachsen.
III. Das Churfürstenthum Brandenburg.
IV. Das Herzogthum Pommern.

5. Was ist vom Fürstenthum Anhalt zu merken?

Es ist 14 Meilen lang, und 4 Meilen breit, und wird von viererley Linien beherrscht; diese heißen:

1. Anhalt-Dessau, worinn Dessau.
2. Anhalt-Berenburg, worinn Berenburg.
3. Anhalt-Zerbst, worinn Zerbst.
4. Anhalt-Köthen, worinn Cöthen.

6. Was ist vom Lande Sachsen zu merken?

Es wird von der Albertinischen und Ernestinischen Linie beherrscht.

1. Der Albertinischen Linie gehört das Churfürstenthum Sachsen, wovon der nächstfolgende Abschnitt handelt.

2. Die Ernestinische Linie theilt sich ein:

1) In das Haus Weimar-Eisenach, worinn Weimar, Jena und Eisenach zu merken.

2) In das Haus Gotha, dem zugleich das Fürstenthum Altenburg gehört. Merkwürdig sind die Städte Gotha und Altenburg.

3) In das Haus Meinungen, worinn Meinungen.

4) In das Haus Hildburghausen, worinn Hildburghausen.

5) In das Haus Saalfeld, worinn Saalfeld und Coburg.

7. Was ist von dem Churfürstenthum Brandenburg zu merken?

Es ist 45 Meilen lang, und 32 Meilen breit, und gehört dem Könige von Preußen. (Siehe davon den XVIten Abschnitt.)

8. Was ist vom Herzogthum Pommern zu merken?

Es ist 13 Meilen lang, und 10 bis 17 Meilen breit, und wird eingetheilt: in Vor- und Hinter-Pommern.

1) Vorpommern besitzt theils der König von Schweden, theils der König von Preussen.

sen. Im Schwedischen Antheil ist die Vestung Stralsund und die Universität Grypswalde zu merken. Im preußischen Antheil ist die Vestung Stettin und der Hafen bey Swinemünde.

2) Hinterpommern besitzt der König von Preussen. Zu merken darinn ist die Hauptstadt Stargard und die Vestung Collberg.

9. Welches sind die berühmtesten Gewässer im Obersächsischen Kreise?

1. Die Elbe, bey Dresden und Torgau.
2. Die Oder, bey Frankfurt und Stettin.
3. Die Mulde, bey Dessau.
4. Die Saale, bey Naumburg und Jena.
5. Die Pleisse, bey Leipzig und Altenburg.
6. Die Havel, bey Havelberg.
7. Die Spree, bey Berlin.
8. Die Neisse, bey Zittau und Görlitz.
9. Der Queiß, bey Lauban.

10. Wie ist die Religion im Obersächsischen Kreise?

Fast ganz Evangelischlutherisch.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Sonderlich das Land Sachsen hat an Fruchtbarkeit, an schönen Gegenden und ergiebigen Bergwerken viele Vorzüge vor andern Ländern.

12. Wie ſind die Einwohner beſchaffen?

Sehr geſittet, gutthätig, treu und tapfer. Die Handlung und die Wiſſenſchaften ſtehen im größten Flor, und die deutſche Sprache wird in dieſem Kreiſe am reinſten geſprochen.

XV.

Von Sachſen.

1. Was iſt Sachſen überhaupt?

Es iſt ein anſehnlicher Strich Landes in Deutſchland, wovon der Albertiniſchen Linie das Churfürſtenthum nebſt zugehörigen Landen, und der Erneſtiniſchen Linie die Herzogthümer Weimar, Gotha, Meinungen, Hildburghauſen und Saalfeld gehören.

2. Wo liegt das eigentliche Churfürſtenthum?

Gegen Mitternacht ſtößt es an die Mark Brandenburg.
Gegen Morgen ſtößt es an Schleſien.
Gegen Mittag . . Böhmen.
Gegen Abend . . Anhalt.

3. Wie groß iſt es?

Die größte Länge von allem, was unter Churſachſen gehört, wird 40, und die Breite 30 Meilen ſeyn.

4. Wer

4. Wer beherrſcht dies Churſachſen?

Friedrich Auguſt, geboren den 23 December 1750. regiert ſeit 1768, und vermählte ſich 1769. den 17 Januar mit Maria Amalia Auguſta, Prinzeſſinn von Pfalz-Zweybrücken-Birkenfeld.

5. Wie heißt die Hauptſtadt in Sachſen?

Dresden, die Reſidenz des Churfürſten von Sachſen, eine große, ſchöne und wohl bewohnte Stadt an der Elbe, die jetzt aus ihren Ruinen, vom preußiſchen Bombardement, wieder aufſteht.

6. Wie wird Churſachſen eingetheilt?

I. In ſieben Kreiſe:

a) Den Churkreis, worinn Wittenberg die Hauptſtadt.

b) Den Thüringiſchen Kreis, worinn die Fürſtenthümer Weiſſenfels und Querfurth, und die Grafſchaft Mannsfeld, Sächſiſche Hoheit.

c) Den Meißniſchen Kreis, worinn Dresden, die Reſidenz, Meißen, Torgau, und die Bergfeſtung Königſtein.

d) Den Erzgebürgiſchen Kreis, worinn Freyberg, Chemnitz, Zwickau.

e) Den Leipziger Kreis, worinn Leipzig.

f) Den Voigtländiſchen Kreis, worinn Plauen und Gera, welche letztere einem Reichsgrafen von Reuſſen gehört.

g) Den Neuſtädtiſchen Kreis, worinn Weyda.

II. Die Stifte.

a) Meißen und Wurzen.

b) Merſeburg.

c) Naumburg.

III. gehört hiezu:

a) Das Marggrafthum Oberlauſitz, ſo in Budißiniſchen und Görlitziſchen Kreis eingetheilt wird, und worinnen die Sechsſtädte, Budißin, Görlitz, Zittau, Lauban, Camenz und Löbau.

b) Das Marggrafthum Niederlauſitz, worinn Guben, Lübben und Sorau. In dieſem Marggrafthum beſitzt auch der König von Preußen den Cottbuſiſchen Kreis, nebſt Sommerfeld.

8. Was ſind vor Hauptflüſſe in Sachſen?

1) Die Elbe, bey Dresden, Torgau und Wittenberg.

2) Die Mulde, bey Freyberg.

3) Die

3) Die Saale, bey Naumburg.
4) Die Pleiße, bey Leipzig.
5) Die Neiße, bey Görlitz und Guben.
6) Der Queiß, bey Lauban.
7) Die Spree, bey Spremberg.

9. Wie iſt die Religion in Sachſen?

Evangeliſchlutheriſch.

10. Wie iſt die Handlung in Sachſen?

Die Meſſen zu Leipzig und Naumburg beſtätigen die Wahrheit, daß in Sachſen die Seele der deutſchen Handlung anzutreffen iſt.

11. Wie iſt das Land beſchaffen?

Es hat geſunde Luft, iſt fruchtbar an Allem, und hat ſehr viele Einwohner. Die Macht eines Churfürſten von Sachſen iſt jederzeit anſehnlich, und ſeine Einkünfte ſind ſehr erheblich geweſen.

12. Wie ſind die Einwohner beſchaffen?

Man rühmt von ihnen, daß ſie vom Größten bis zum Kleinſten ſehr geſittet ſind. Die gelehrten Sachſen haben es ſehr weit gebracht, desgleichen auch die Kriegskünſte. Das Frauenzimmer in Sachſen iſt ſchön, und hat viel Conduite.

XVI.

Von dem Churfürstenthum Brandenburg.

1. Was ist Churbrandenburg?

Es ist das siebende Churfürstenthum im heil. römischen Reiche.

2. Wo liegt es?

Gegen Mitternacht stößt es an Meklenburg und Pommern.
Gegen Morgen stößt es an Preussen und Polen.
Gegen Mittag stößt es an Schlesien, Lausitz und Sachsen.
Gegen Abend an Anhalt, Magdeburg, Braunschweig und Lüneburg.

3. Wie groß ist es?

Es ist 45 Meilen lang, und 32 Meilen breit.

4. Wem gehört es?

Dem König von Preussen, Friedrich dem II. geboren 1712, regiert seit 1740.

5. Wie heißt seine Gemahlinn?

Elisabeth Christina, eine geborne Prinzessinn von Braunschweig-Wolfenbüttel.

6. Wie

6. Wie heißt der Kron- und Churprinz?

Friedrich Willhelm, ein Bruderſohn des regierenden Königs, geboren 1744.

7. Wie heißt die Hauptſtadt in Churbrandenburg?

Berlin, die Reſidenz des Königs, eine große, ſchöne und vortrefliche Stadt, die aus fünf Städten beſtehet.

8. Wie wird Churbrandenburg eingetheilt?

In fünf Theile oder Provinzen.

I. Altmark, worinn Stendal zu merken.

II. Die Mittelmark, worinn Berlin, Potsdam, Frankfurth an der Oder, Spandau, und das Luſtſchloß Charlottenburg berühmt ſind.

III. Die Neumark, worinn die Veſtung Küſtrin zu merken.

IV. Die Uckermark, worinn Prenzlow liegt.

V. Die Priegnitz, worinn Perleberg liegt.

9. Welches ſind die Flüſſe in Churbrandenburg?

1. Die Elbe.
2. Die Oder.
3. Die Havel.
4. Die Spree.

10. Wie ist die Religion in diesem Lande?

Evangelischlutherisch, mit Gewissensfreyheit aller andern Religionen.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es ist ein gesundes und ebenes, aber nicht allenthalben fruchtbares Land. Der Erdboden ist hie und da sandicht. Doch wissen sich die Einwohner durch ihren berühmten Handel alles zu ersetzen.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Höflich, geschickt, tapfer und getreu. Die Wissenschaften blühen in der Mark, desgleichen auch die Manufakturen.

XVII.

Von Böhmen und Mähren.

1. Was ist Böhmen und Mähren?

Böhmen ist ein Erbkönigreich, und Mähren ein Marggrafthum.

2. Wo liegt es?

Gegen Mitternacht gränzt Böhmen an Schlesien, Meißen und Lausitz. Mähren an Schlesien.

Gegen Morgen Böhmen an Schlesien. Mähren an Schlesien und Ungarn.

Gegen Mittag Böhmen an Oesterreich und Bayern. Mähren an Ungarn und Oesterreich.

Gegen Abend Böhmen an Voigtland und die Oberpfalz. Mähren an Böhmen.

3. Wie groß ist es?

Böhmen ist 35 Meilen lang, und 45 breit. Mähren ist 22 Meilen lang, und 28 breit.

4. Wer beherrscht es?

Der römische Kayser, Joseph der IIte besitzt sowohl Böhmen als Mähren. Der Regent des Landes ist allemal zugleich der erste weltliche Churfürst des heiligen Römischen Reichs.

5. Wie

5. Wie heißt die Hauptstadt darinn?

In Böhmen ist es Prag. Diese ist eine sehr schöne, volkreiche und große Stadt mit einer Universität.

In Mähren ist es Olmütz.

6. Wie wird Böhmen und Mähren eingetheilt?

Böhmen in siebzehn Kreise, wovon der Königgrätzer, Prager und Egerische am meisten zu merken.

Mähren in sechs Kreise, wovon der Olmützer und Brünner, nebst ihren Hauptstädten besonders ansehnlich sind.

7. Welches sind die berühmtesten Flüsse?

1. Die Elbe, in Böhmen.
2. Die Oder, in Mähren.
3. Die Morau, in Mähren.
4. Die Eger, in Böhmen.

8. Welches sind die berühmtesten Gewässer in Böhmen?

1. Das Carlsbad.
2. Das Töplitzerbad.
3. Das Kukusbad.

9. Welches sind die berühmtesten Sauerbrunnen?

1. Der Sauerbrunnen zu Eger.
2. " " " Desiny.

10. Wie

10. Wie ist die Religion in Böhmen und Mähren?

Römischkatholisch.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Die Luft ist in Mähren nicht so gesund als in Böhmen. Die Viehzucht und der Ackerbau aber ist unvergleichlich. Holz, Wildpret, Fische und Bergwerke von aller Art hat man; aber kein Salz.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Die heutigen Böhmen sind wohlgesittete Leute, von gutem Verstande, von Gliedern stark, und vom Gemüthe beherzt. Auf dem Lande aber spricht man noch die alte sclavonische Sprache. Die Handlung mit Getreyde, Glas und Eisen ist bey ihnen in großem Flor.

XVIII.

Von dem Lande Schlesien.

1. Was ist Schlesien?

Ein souveraines Herzogthum.

2. Wo liegt es?

Gegen Mitternacht stößt es an Churbrandenburg.
Gegen Morgen an Polen.
Gegen Mittag an Ungarn.
Gegen Abend an Mähren, Böhmen und Lausitz.

3. Wie groß ist es?

Es ist 60 Meilen lang, und 20 Meilen breit.

4. Wer beherrscht es?

Den größten Theil davon besitzt Friedrich II. König von Preußen und Churfürst zu Brandenburg, seit 1742. Die Fürstenthümer, Jägerndorf und Troppau der römische Kayser Joseph II. und das Fürstenthum Teschen der Herzog Albert von Sachsen-Teschen.

5. Welches ist die Hauptstadt im Lande?

Breßlau. Diese Stadt ist groß und wohlbewohnt. Sie hat zwey Evangelische Gymnasia, eine katholische Universität, und eine reformirte Realschule.

6. Wie

6. Wie wird dies Herzogthum Schlesien eingetheilt?

In Ober- und Niederschlesien.

7. Was findet man in Oberschlesien?

I. Acht Fürstenthümer.

1. Teschen,	darinn liegt Teschen.
2. Troppau,	Troppau.
3. Jägerndorf,	Jägerndorf.
4. Ratibor,	Ratibor.
5. Oppeln,	Oppeln und Kosel.
6. Neisse,	Neisse.
7. Münsterberg,	Münsterberg.
8. Bielitz,	Bielitz.

II. Zwo Standesherrschaften.

1. Plesse,	Plesse.
2. Oberbeuthen,	Oberbeuthen.

8. Was findet man in Niederschlesien?

I. Zwölf Fürstenthümer.

1. Brieg,	Brieg.
2. Breßlau,	Breßlau.
3. Oels,	Oels.
4. Schweidnitz,	Schweidnitz.
5. Jauer,	Jauer.
6. Liegnitz,	Liegnitz.
7. Wohlau,	Wohlau.

8. Glo-

8.	Glogau,	Glogau.
9.	Sagan,	Sagan.
10.	Crossen,	Crossen.
11.	Carolath,	Beuthen an der Oder.
12.	Trachenberg,	Trachenberg.

II. Drey Standesherrschaften.

1. Goschütz.
2. Militsch.
3. Wartenberg.

III. Die Grafschaft Glatz, darinnen ist Glatz die Hauptstadt, eine Vestung.

9. Welches sind die Flüsse in Schlesien?

1. Die Oder.
2. Die Neisse.
3. Der Queiß.
4. Der Bober.

10. Was ist vor eine Religion in Schlesien?

Untermischt, Evangelisch, Katholisch und Reformirt.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es ist fruchtbar, reich, und stark bewohnt.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Von Natur redlich, zur Dichtkunst und Gelehrsamkeit geneigt, gute Kaufleute und treue Soldaten.

XIX.

Von der Landschaft Italien.

1. Was ist Italien?

Ein Land, das drey Königreiche, ein Großherzogthum, drey Republiken, und sieben große Herzogthümer hat.

2. Wo liegt Italien?

Gegen Mitternacht stößt es an Frankreich, Schweiz und Deutschland.
Gegen Morgen, Mittag und Abend aber an das Mittelländische Meer.

3. Wie groß ist es?

Es ist 200 Meilen lang, und oben 100, mitten 30, und unten 20 Meilen breit.

4. Wer beherrscht es?

Es hat verschiedene regierende Herren, die wir bey jeder Provinz nennen wollen.

5. Welches sind die vornehmsten Flüsse in Italien?

1) Der Po, in Oberitalien.
2) Der Arno, in Toscana.
3) Der Tiber, bey Rom.

6. Wie wird Italien eingetheilt?

In drey Theile:

1. Oberitalien.
2. Mittelitalien.
3. Unteritalien.

7. Was gehört zu Oberitalien.

I. Sieben Herzogthümer.

1) Savoyen. Gehört dem König von Sardinien, Victor Amadeus, geboren 1726. regiert seit 1772. Die Hauptstadt heißt Chambery.

2) Piemont. Gehört dem König von Sardinien. Die Residenz des Königs, Turin, liegt in diesem Herzogthum.

3) Montferat. Gehört dem König von Sardinien. Die Hauptstadt heißt Casale.

4) Mayland. Gehört dem Hause Oesterreich. Die besten Städte sind Mayland und Pavia.

5) Parma. Der Herzog heißt Ferdinand, und ist geboren 1751. Er ist ein Sohn des spanischen Infanten Don Philipp. Es ist merkwürdig Parma und Piacenza.

6) Modena. Gehört einem Herzog Hercules Rainaldus, geboren 1727. Die Hauptstadt heißt Modena.

7) Mantua. Gehört dem Hause Oesterreich. Die Hauptstadt heißt Mantua.

II. Drey

II. Drey Republiken.

1) Venedig. Wird durch einen erwählten Doge regiert. Merkwürdig sind die Städte, Venedig, Padua und Verona.

2) Genua. Wird durch einen erwählten Doge regiert, welcher allemal nur zwey Jahre lang in seiner Würde bleibt. Der Hauptort heißt Genua.

3) Lucca. Wird durch einen erwählten Gonfaloniere regiert, welcher nur zwey Monate lang in seiner Würde bleibt. Der Hauptort heißt Lucca.

8. Was gehört zu Mittelitalien?

1) Das Großherzogthum Florenz, oder Toscana. Der Großherzog heißt Peter Leopold, geboren 1747. regiert seit 1765. und ist der zweyte Sohn des verstorbenen römischen Kayſers Francisci I. Merkwürdig sind darinn Florenz, Pisa, und der Hafen Livorno.

2) Das päbstliche Gebiete. Dies wird itzo vom Pabst Pio VI. (Johannes Angelus Braschi) beherrscht. Zu merken ist Rom und Bologna.

9. Was gehört zu Unteritalien?

1) Das Königreich Neapolis. Wird seit 1760 beherrscht von Ferdinand dem IVten dem zweyten Prinzen des Königs in Spanien Carls des IIIten. Es ist 90 Meilen

lang, und 24 Meilen breit. Merkwürdig sind darinnen Neapolis, Capua der Hafen Salerno, und der feuerspeyende Berg Vesuvius.

2) Das Königreich Sicilien. Eine Insel. Es gehört dem König von Neapolis, ist 50 Meilen lang, und 40 Meilen breit. Merkwürdig ist die Hauptstadt Meßina, der Hafen Palermo, und der feuerspeyende Berg Aetna.

3) Das Königreich Sardinien. Eine Insel. Es gehört dem Herzog von Savoyen. Es ist 40 Meilen lang, und 20 breit. Merkwürdig ist Cagliari.

4) Die Insel Corsica. Sie gehört jetzt dem Könige von Frankreich. Sie ist 25 Meilen lang, und 12 Meilen breit. Die Hauptstadt heißt Bastia.

5) Die Insel Malta. Sie gehört den Maltheserrittern. Sie nennen ihr Oberhaupt einen Großmeister. Die Hauptstadt heißt Valette.

10. Wie ist die Religion in Italien?

Römischkatholisch.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es ist eines der besten Länder in der Welt. Besonders giebt es vortrefflichen Wein, Orangefrüchte

früchte, Bergwerke, Vieh und Getreyde. Die Luft ist noch ziemlich gesund, aber die Witterung ist sehr heiß in dem untern Theile von Italien. Es ist der Schauplatz aller Sehenswürdigkeiten und Alterthümer. Sonderlich ist Venedig, Rom und Turin voller Pracht.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Es sind sehr scharfsinnige und in vielen Künsten geübte Leute. Sie sind gute Mahler, Dichter, Musici, Baumeister und Handelsleute, auch sehr große Liebhaber der Gelehrsamkeit, welches ihre 21 Universitäten beweisen. Ihre Fehler sind die Eifersucht, Rachbegierde und Wollust. Die Frauenzimmer sind sehr schön, sie werden aber meistens eingesperrt. Italien hat seine eigne Sprache, die sehr angenehm zum Singen ist.

XX.

Von der Republik Schweiz.

1. Was ist die Schweiz?

Eine Demokratie oder Republik, wo das Regiment von dem ganzen Volke durch einen von ihm selbst erwählten Ausschuß geführet wird.

2. Wo liegt die Schweiz?

Gegen Mitternacht stößt sie an Schwaben,
Gegen Morgen . . Tyrol.
Gegen Abend . . Italien.
Gegen Mittag . . Frankreich.

3. Wie groß ist sie?

Sie ist 60 Meilen lang, und 30 Meilen breit.

4. Wer beherrscht sie?

Jeder Canton schickt jährlich seinen Ehrengesandten auf ihre Tagesatzung, die zu Baden oder Arau gehalten wird, woselbst sie alle Angelegenheiten der Republik besorgen; sonst hat jeder Canton seine eigne Regierung.

5. Welches ist die Hauptstadt im Lande?

Jeder Canton hat seine Hauptstadt.

6. Wie wird die Schweiz eingetheilt?

In die 13 Cantons, in die Bundesgenossen, und in die Unterthanen.

7. Welches sind die Cantons mit ihren Hauptstädten?

I. Vier Reformirte.

1) Bern, darinn ist Bern und Lausanne.
2) Basel, Basel.
3) Schafhausen, Schafhausen.
4) Zürich, Zürich.

II. Sie-

II. Sieben Katholische.

5) Freyburg, darinn ist	Freyburg.
6) Solothurn,	Solothurn.
7) Uri,	Altdorf.
8) Schweiz,	Schweiz.
9) Unterwalden,	Stanz.
10) Zug,	Zug.
11) Lucern,	Lucern.

III. Zween Vermischte.

12) Appenzell,	Appenzell.
13) Glaris,	Glaris.

8. Welches sind die schweizerischen Bundesgenossen?

1) Die Republik Genev, Genev.
2) Das Graubünderland, Chur.
3) Das Walliserland, Sitten.
4) Das Fürstenthum Neufschatel, Neufschatel und Valengin.
5) Die Grafschaft Toggenburg.
6) Das Bisthum Basel.
7) Die Stadt Biel.
8) Die Städte Mühlhausen. 2) St. Gall, und 3) Rothweil.

9. Welches sind die schweizerischen Unterthanen?

1) Gegen Deutschland zu, sind sechzehn Distrikte.
2) Gegen Italien zu, sieben Landvoigteyen.
3) Gegen Frankreich zu, vier Landvoigteyen.

10. Welches sind die vornehmsten Seen und Flüsse in der Schweiz?

I. Die vornehmsten Seen sind:

1) Der Bodensee.
2) Der Zürchersee.
3) Der Genfersee.
4) Der Lucernersee.

II. Die vornehmsten Flüsse sind:

1) Der Rhein.
2) Der Aar.
3) Die Rhone.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es ist ungemein vortheilhaft zur Viehzucht, Weinbau und Waldung. Es ist durch die grossen umherliegenden Alpenberge von Natur so bevestiget, daß nur einige wenige enge Pässe sind, wo ein Feind eindringen kann. Einige Berge haben oben den Winter, mitten den Frühling, unten den Sommer und Herbst; einige sind völlig brauchbar; und einige beständig mit Schnee bedeckt.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Es sind von Statur ansehnliche und von Gemüth redliche Leute. Die Gelehrsamkeit, Kaufmannschaft und Viehzucht gilt bey ihnen um die Wette. Jeder Schweizer ist zugleich ein Soldat, der zur Zeit der Noth auf gewissen Bergen erscheinen muß.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1767999569/phys_0172
DFG

XXI.

Von den Niederlanden.

1. Was sind die Niederlande?

Der gewesene niedere Theil von Deutschland.

2. Wo liegen sie?

Gegen Mitternacht stoßen sie an die Nordsee.
Gegen Morgen " " Deutschland.
Gegen Mittag " " Frankreich.
Gegen Abend " " die Nordsee.

3. Wie groß sind sie?

Die Oesterreichischen sind 30 Meilen lang, und 40 Meilen breit.

Die Vereinigten sind 30 Meilen lang, und 20 Meilen breit.

4. Wer beherrscht sie?

Theils das Haus Oesterreich, theils Frankreich, theils Holland.

5. Wie heißen die Hauptstädte darinn?

Im österreichischen Theile ist es Brüssel.
Im französischen " " Rüssel.
Im holländischen " " Amsterdam.

6. Wie werden sie eingetheilt?

I. In die Oesterreichischen Niederlande.
II. In die Vereinigten Niederlande.

7. Was ist in den österreichischen Niederlanden zu merken?

1) Die Grafschaft Artois, = Arras, gehört den Franzosen.

2) Die Grafschaft Flandern, gehört theils dem Hause Oesterreich, theils Frankreich, theils Holland.
Die Hauptörter des ersten sind Gent, Ostende und Nieuport.
Die Hauptörter des zweyten Rüssel und Dünkerken.
Die Hauptstadt des dritten Sluys.

3) Die Grafschaft Hennegau, gehört den Oesterreichern und Franzosen.
Von den erstern ist merkwürdig Mons.
Von den letztern = = Valenciennes und Cambray.

4) Die Grafschaft Namur, worinn Namur, gehört fast gänzlich nach Oesterreich.

5) Das Herzogthum Luxemburg, gehört theils dem Hause Oesterreich, worinn Luxemburg.
theils dem Hause Frankreich, worinn Thionville und Bouillon, ein Herzogthum nebst Stadt.

6) Das

6) Das Herzogthum Limburg, gehört theils dem Hause Oesterreich, worinn Limburg.
theils zu Holland, worinn Valkenburg.

7) Das Herzogthum Obergeldern besitzt Oesterreich, Holland und Preussen. Der letztere hat die Hauptstadt Geldern.

8) Das Herzogthum Brabant, gehört theils dem Hause Oesterreich, worinn Brüssel.
theils den Holländern, worinn Herzogenbusch.

9) Das Marggrafthum Antwerpen, gehört größtentheils Oesterreich, worinn Antwerpen. Der kleinste Theil holländisch, als: Breda, Bergen op Zoom.

10) Die Herrlichkeit Mecheln, worinn Mecheln, gehört dem Hause Oesterreich.

8. Was ist in den vereinigten Niederlanden zu merken?

Sieben Provinzen, die zusammen eine Republik ausmachen, und von einem Erbstadthalter, dem Prinzen von Nassaudiez, Wilhelm V. regiert werden.

Jede Provinz hat in Haag oder Gravenhaag ihren Abgeordneten, und diese Versammlung heißt: Ihro Hochmögenden die Herren Generalstaaten der vereinigten Niederlande. Außer dem

dem ist noch der Staatenrath und der Admiralitätsrath, die das Wohl der Republik zur See und zu Land besorgen.

Die sieben Provinzen heißen:

I. Holland, worinn Amsterdam, Graafenhaag, Leiden, Harlem, Rotterdam und der Texel zu merken.

II. Seeland, bestehet aus acht Inseln. Der Hauptort heißt Middelburg.

III. Utrecht, worinn Utrecht.

IV. Niedergeldern, worinn Nimwegen und Schenkenschanz.

V. Oberyssel, worinn Deventer.

VI. Gröningen, worinn Gröningen.

VII. Friesland, worinn Leuwarden, Franecker und Harlingen sind.

9. Welches sind die Flüsse in den Niederlanden?

1) Der Rhein, fließt in die Maas.

2) Die Mosel, fließt in den Rhein.

3) Die Maas, fließt in die Nordsee.

4) Die Schelde, fließt in die Nordsee.

10. Wie ist die Religion in den Niederlanden?

In den Oesterreichischen ist sie Katholisch.
In den Vereinigten ist sie Reformirt.

11. Wie

11. Wie ist das Land beschaffen?

Die Oesterreichischen Niederlande haben gesunde Luft, und einen fruchtbaren Erdboden. Die Vereinigten aber haben Mangel an beyden; doch wissen sich die Einwohner durch auswärtigen Handel alles im Ueberfluß zu ersetzen. Daß der Käse in Holland was delikates für die Auslander ist, wollen wir noch mit angemerkt haben.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Treu, höflich und lustig im Umgange, stark und wohlgebildet von Statur, geschickt zur Handlung und allerley Wissenschaften. Sonderlich sind es gute Seeleute, und große Liebhaber der Nationalfreyheit; bedachtsam in ihren Verrichtungen, und mäßig im Essen und Trinken.

XXII.

Von Engeland.

1. Was ist Engeland?

Ein Erbkönigreich.

2. Wo liegt es?

Gegen Mitternacht stößt es an das Königreich Schottland.

Gegen

Gegen Morgen stößt es an die Nordsee.
Gegen Mittag . . den Kanal zwischen Engeland und Frankreich.
Gegen Abend an das Irrländische Meer.

3. Wer beherrscht es?

König Georg der IIIte, seit 1760. Ist geboren 1738, ein Enkel seines Vorfahren.

4. Wie heißt seine Gemahlinn?

Sophie Charlotte, Prinzessinn von Mecklenburg-Strelitz.

5. Wie heißt der Kronprinz allemal?

Prinz von Wallis. Der itzige heißt: George Friedrich August, geboren 1762.

6. Welches ist die Residenz des Königs?

London, eine uralte, reiche, prächtige, sehr große Stadt in einer angenehmen Gegend. Sie hat 5000 breite Gassen, 120000 schöne Häuser, und eine berühmte Brücke über die Themse.

7. Welches sind die Provinzen in Engeland?

1) Kent, worinn Canterbury und der Hafen Dover.

2) Esser, worinn London die Hauptstadt, und Kensington, das königliche Lustschloß.

3) Susser,

3) Sussex, worinn Chicheſter.
4) Weſtſex, worinn Wincheſter und der Hafen Portsmuth.
5) Oſtangeln, worinn Cambridge.
6) Mercia, worinn die berühmte Univerſität Oxford.
7) Nordthumberland, worinn York.
8) Wallis, worinn Pembrock.

8. Wie groß iſt Engeland?

60 Meilen lang und breit.

9. Welches ſind die vornehmſten Flüſſe?

1) Die Themſe, oder Thames.
2) Die Severn, oder Saverne.
3) Die Trent, oder Humber.

10. Was iſt vor eine Religion in Engeland?

Die reformirte Religion.

11. Wie iſt das Land beſchaffen?

Ungemein fruchtbar. Die Luft iſt zwar dicke, aber doch ziemlich geſund. Die Viehzucht iſt ſchön. Die Bergwerke ſind durchs Zinn berühmt. Holz und Wildpret iſt auch da, nur Wein und Salz nicht.

12. Wie ſind die Einwohner beſchaffen?

Beyderley Geſchlecht iſt ſehr ſchön. Es giebt gute Kaufleute, Künſtler, Gelehrte und Seeleute darinn.

XXIII.

Von Schottland.

1. Was ist Schottland?

Ein Erbkönigreich.

2. Wo liegt es?

Gegen Mitternacht ist das schottische Meer.
Gegen Morgen die Nordsee.
Gegen Mittag Engeland.
Gegen Abend das irrländische Meer.

3. Wie groß ist es?

60 Meilen lang, und 40 Meilen breit.

4. Wer beherrscht es?

Der König in Engeland, Georg der IIIte.

5. Welches ist die Hauptstadt des Landes?

Edinburgh, eine feste und prächtige Stadt, worinn der Gouverneur residirt.

6. Wie wird Schottland eingetheilt?

1) In Nordschottland.
2) In Südschottland.
3) In die schottischen Inseln.

7. Welches sind die Flüsse in Schottland?

Der einzige ansehnliche ist der Tay.

8. Wie

8. Wie ist die Religion in Schottland?
Die Reformirte hat die Oberhand.

9. Welches sind die berühmtesten Hafen?
Glasgow und Dunbar.

10. Wie ist das Land beschaffen?
Es ist fruchtbar, sonderlich der Theil gegen Engeland zu.

11. Wie sind die Einwohner beschaffen?
Es sind freundliche, starke und tapfere Leute.

XXIV.

Von Irrland.

1. Was ist Irrland?
Ein Erbkönigreich, und eine Insel.

2. Wo liegt es?
Es ist umringt vom atlantischen, irrländischen und mitternächtlichen Meere.

3. Wie groß ist es?
Es ist 60 Meilen lang, und 30 Meilen breit.

4. Wer beherrscht es?
Der König von Engeland.

5. Welches ist die Hauptstadt?

Dublin, eine große Stadt, mit sechs Vorstädten und einem Hafen.

6. Wie wird Irrland eingetheilt?

In vier Provinzen:

Ultonia, oder Ulster,	– –	Londondery.
Lagenia, oder Leinster,	– –	Dublin.
Connacia, oder Connaught,	–	Athlone.
Momonia, oder Mounster,	–	Waterfort.

7. Welches sind die Flüsse in Irrland?

Der Fluß Shannon, welcher von Morgen gegen Abend mitten durchs Land fleußt.

8. Welches sind berühmte Hafen?

Dublin, Carlingfort und Cork.

9. Wie ist die Religion in Irrland?

Die Reformirten haben die Oberhand.

10. Wie ist die Luft in Irrland?

Sehr neblicht.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Die Viehzucht, Wälder, Seen und Bergwerke sind berühmt.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Nicht gesittet, und nicht so fleißig, wie die Engeländer.

L

XXV.

Von Dännemark.

1. Was ist Dännemark?

Ein Erbkönigreich.

2. Wo liegt es?

Gegen Mitternacht stößt es an den codanischen Meerbusen.
Gegen Morgen an die Ostsee, an den Sund und codanischen Meerbusen.
Gegen Mittag an Schleßwig und Holstein.
Gegen Abend an die Nordsee.

3. Wie groß ist es?

60 Meilen lang, und 50 Meilen breit.

4. Wer beherrscht es?

König Christian der VII. geboren 1749. regiert seit 1766.

5. Wie hieß seine Gemahlinn?

Carolina Mathildis, eine Schwester des Königs von Engeland, geboren 1751. mit welcher er 1767. vermählt, und 1772. von ihr geschieden ward, sie ist zu Zelle, im Fürstenthum Lüneburg, 1776. gestorben.

6. Wie heißt der Kronprinz?

Friedrich, geboren 1768.

7. Wie heißt die Hauptstadt des Landes?

Coppenhagen, eine der berühmtesten, schönsten, größesten und festesten Handelsstädte in Europa.

8. Wie wird Dännemark eingetheilt?

In drey Theile.

I. In zwey ganze Insuln.
1) Seeland, = Coppenhagen und das Lustschloß Friedrichsburg.
2) Fünen, = Odensee.

II. In eine Halb-Insul.
Jütland, = Wiborg.

III. In mehrere kleine Insuln, worunter
Laland, oder Lolland.
Falster.
Mona, oder Möen.
Langeland.
Arroe.
Femern.
Alsen.
Samsoe.
Amack.
Soltholm.
Bornholm.
Anhout.

IV. Die deutschen Herzogthümer Schleswig und Holstein.

9. Welches sind die Gewässer um Dännemark?

1) Die Nordsee.
2) Die Ostsee.
3) Der große Belt.
4) Der kleine Belt.
5) Der Sund.

10. Wie ist die Religion in Dännemark?

Evangelischlutherisch.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es ist sehr fruchtbar, und sonderlich berühmt an Viehzucht, Pferden, Ochsen, Schaafen, Wildpret, Seefischen, Aalen und Heringsfang.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Die Dänen sind starke, aufrichtige und treue Leute. Das Frauenzimmer ist schön und wirthlich. Die Kaufmannschaft und Wissenschaften floriren. Die Dänen haben ihre eigne Sprache.

XXVI.

Vom Königreich Norwegen.

1. Was ist Norwegen?

Ein Erbkönigreich.

2. Wo liegt es?

Gegen Mitternacht stößt es an das Eismeer und russisch Lappland.
Gegen Morgen an Schweden.
Gegen Mittag an den Sund.
Gegen Abend an die Nordsee.

3. Wie groß ist es?

Die Länge ist 350 Meilen, und die größte Breite 50 Meilen.

4. Wer beherrscht es?

Der König von Dännemark, Christian der VIIte.

5. Welches ist die Hauptstadt des Landes?

Bergen, eine große, schöne und reiche Handelsstadt mit Schloß und Hafen. In dieser Gegend ist der längste Tag 20 Stunden lang, und der kürzeste 4 Stunden.

6. Was ist in Norwegen zu merken?

Sechs Provinzen.

1) Bahus, welches itzo den Schweden gehört, dagegen aber Salten als eine Provinz gerechnet wird.
2) Aggerhus, worinn Aggerhus, Christiania und Friedrichshall.
3) Bergenhus, worinn Bergen.
4) Stavanger, = Stavanger.
5) Drontheim, = Drontheim, und der berühmte Meerstrudel Maistrom, woselbst

N

woselbst von 6 Stunden zu 6 Stunden Ebbe und Fluth ist.

6) Wardhus, worinn Wardhus, und der Hafen Waranger.

7. Was liegen vor Insuln um Norwegen?

1) Die Insuln Ferro, deren siebzehn bewohnt sind.

2) Die Insul Island, deren Länge 120, und die Breite 60 Meilen ist. Es liegt darinn die Hauptstadt Schalot oder Skalholt und der hohe Berg Hecla, der bereits 23 mal Feuer gespieen hat, ob er gleich jederzeit mit Schnee bedeckt ist. Es giebt viel Füchse, Bären und Schlangen auf dieser Insul. Die Einwohner werden sehr alt, und sind von Statur nur 5 Schuh lang.

3) Grönland, darinnen Neuherrnhuth seit 1733.

4) Nova-Zembla, } Unbekannte kalte
5) Spitzbergen, } Länder.

8. Wie ist die Religion in Norwegen?

Evangelischlutherisch.

9. Welches sind die Gewässer umher?

Der Sund, die Nordsee, das Eismeer.

10. Wie ist die Sprache?

Dänisch.

11. Wie ist das Land?

Unfruchtbar, Holz und Fische hat es nur.

12. Wie sind die Einwohner?

Schöne, treue und geschickte Leute.

XXVII.

Vom Königreich Schweden.

1. Was ist Schweden?

Ein Wahlkönigreich, wo dem Könige die drey Stände, der adeliche, geistliche und Bauerstand, bey seiner Regierung an die Seite gesetzt sind.

2. Wo liegt Schweden?

Gegen Mitternacht stößt es an Norwegen und das Eismeer.
Gegen Morgen an Rußland.
Gegen Mittag an die Ostsee.
Gegen Abend an Dännemark und Norwegen.

3. Wie groß ist es?

Es ist 240 Meilen lang, und 160 Meilen breit.

4. Wer

4. Wer beherrscht es?

König Gustavus III. geboren 1746. regiert seit dem 13. Febr. 1771.

5. Wie heißt seine Gemahlinn?

Sophia Magdalena, Friedrichs des Vten, Königs von Dännemark Tochter, geboren 1746. vermählt 1766.

6. Wie heißt die Hauptstadt des Königreichs?

Stockholm, eine große, schöne Stadt, die theils auf Inseln, theils auf Halbinseln, deren 7 sind, liegt, und wo der König residirt. Merkwürdig ist, daß diese Stadt gegen Norden in Uppland, gegen Westen in Südermannland liegt. Sie hat 2 große Vorstädte oder Molmar.

7. Wie wird das Land Schweden eingetheilt?

In sieben Provinzen, davon aber die zwey letzten an Rußland abgetreten worden.

1) Schweden an sich selber, worinn Stockholm, die Lustschlösser Friedrichshof, Carlsberg, Ulrichsdal und Drotningholm, und die Universität Upsal liegen.
2) Gothland, worinn Gotheborg, Calmar, Carlskrone und Norkiöping.
3) Nordland, worinn Gefle.
4) Lappland, welches aus sieben Distrikten bestehet, worinn gute Bogenschützen und Rennthiere sind. Der innländische Name des Landes ist Samland.
5) Finnland, worinn Abo, Schwedisch, und Wiburg, Russisch.

6) Ingermannland, worinn St. Petersburg, die itzige Residenz des russischen Kayſers, und sein Lustschloß Petershof liegen.

7) Liefland, worinn Riga, Reval und Narva als Handelsstädte berühmt sind.

8. Giebt es Gewässer in Schweden?

Ja; den Bothnischen und Finnischen Meerbusen, viel Seen und Flüsse, und ohngefähr 6000 Insuln.

9. Wie ist die Religion in Schweden?

Durchgehends Evangelischlutherisch.

10. Wie ist das Land beschaffen?

Es ist sehr kalt, und hat neun Monate Winter. In den drey Monaten des Sommers hingegen ist eine unerträgliche Hitze. Die Luft ist gesund. Die Einwohner werden sehr alt. Die Gartenfrucht und Viehzucht ist schöner als der Ackerbau in diesem Lande. Holz ist hier die Menge. Wilde Thiere sind hier recht zu Hause. Es giebt auch Silber-Bley-Kupfer- und Eisenbergwerke, desgleichen schöne Fische.

11. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Die Schweden sind gesunder und starker Natur. Sie sind tapfer und wohlgesittet. Die Frauenzimmer werden sehr zu Handarbeiten gewöhnt. Ihre Kaufmannschaft und Wissenschaften sind im Flor. Die Schweden aber haben ihre eigne Sprache.

XXVIII.

XXVIII.

Von Rußland.

1. Was ist Rußland?

Ein Erbkayserthum.

2. Wo liegt Rußland?

Gegen Mitternacht stößt es an das Eismeer.
Gegen Morgen an die große Tartarey.
Gegen Mittag an die kleine Tartarey.
Gegen Abend an Schweden und Polen.

3. Wie groß ist es?

300 Meilen lang, und 250 Meilen breit.

4. Wer beherrscht es?

Die Kayserinn Catharina Alexiewna die IIte, seit dem Julius 1762. Sie ist eine geborne Prinzessinn von Anhalt-Zerbst.

5. Wie heißt der Thronfolger?

Großfürst Paul Petrowitz, ihr Sohn von Peter dem III. geboren 1754. vermählt 1776. den 23 Jul. zum zweytenmal mit der Prinzessinn Sophia Dorothea von Würtemberg-Stuttgard, welche mit der griechischen Religion die Namen Maria Feodorowna, angenommen.

6. Welches ist die Hauptstadt in Rußland?

St. Petersburg, eine von dem Czaar Peter dem Iten aufgebaute vortrefliche Stadt, die außer den vielen Palläſten noch 60000 Häuser und 130000 Einwohner hat, und in Ingermannland, an der Spitze der Ostsee liegt.

7. Wie

7. Wie wird Rußland eingetheilt?

In fünf Haupttheile.

I. In Rußland gegen Abend, worinn Moscau, Smolensko, Großneugard und Archangel liegen.

II. In Rußland gegen Morgen, worinn Petzora liegt.

III. In die Rußische Tartarey, worinn Astracan, Casan und Tobolska, die Hauptstadt des Königreichs Siberien liegen.

IV. In Rußisch Lappland.

V. In die neueroberten Länder, Ingermannland und Liefland, worinn Petersburg und Riga liegen.

8. Welche Flüsse sind in Rußland berühmt?

1) Der Dnieper.
2) Die Wolga.
3) Die Dwina.
4) Der Don.
5) Der Oby, der Europa und Asien von einander scheidet.

9. Welches sind berühmte Hafen?

1) Archangel.
2) Riga.
3) Reval.
4) Kronstadt.

10. Wie ist die Religion in Rußland?

Die Russen bekennen sich insgesammt zur griechischen Religion. Die Liefländer aber zur lutherischen.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Gegen Polen zu wächst das Getreyde sehr schön. An Holz, Salz, Fischen, Baum- und Garten-

Gartenfrüchten hat Rußland keinen Mangel. Die Luft ist in diesem Lande kalt und gesund.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Die Russen sind starke und gesunde Leute. Die Frauenzimmer sind schön und höflich. Ehemals waren die Einwohner sehr schlecht gesittet, aber der preiswürdige Czaar, Peter der I. hat ihr Gemüth an Sitten und Künsten auf alle Art zu bilden gesucht. Ihre Sprache ist meist griechisch.

XXIX.

Von dem Lande Preußen.

1. Was ist Preußen?

Halb ein Königreich, und halb ein Herzogthum.

2. Wo liegt Preußen?

Gegen Mitternacht stößt es an die Ostsee.
Gegen Morgen an Lithauen.
Gegen Mittag an Polen.
Gegen Abend an Pommern.

3. Wie groß ist es?

Es ist 50 Meilen lang, und 20 bis 40 Meilen breit.

4. Wer beherrscht es?

Das Königreich Preußen beherrscht König Friedrich II. geboren 1712, regiert seit 1740.

Das

Das Herzogthum Preußen beherrscht auch der König von Preussen.

5. Wie heißt die Gemahlinn des Königs von Preußen?

Elisabetha Christiana, eine Prinzessinn von Braunschweig-Wolfenbüttel, geboren 1715, Gemahlinn seit 1733.

6. Wie heißt der Kronprinz?

Friedrich Wilhelm, der Sohn des ältesten hochseligen Bruders vom Könige, geboren 1744.

7. Wie heißt die Hauptstadt?

Königsberg, eine große, reiche und schöne Stadt, liegt an der Pregel, in einer angenehmen Gegend, und hat einen vortreflichen Hafen.

8. Wie wird Preußen eingetheilt?

I. Das Königreich wird eingetheilt in drey Provinzen.

1) Samland, worinn Königsberg, Pillau und Memel.
2) Natangen, worinn Brandenburg.
3) Oberland, worinn Marienwerder und die Stadt Holland.

II. Das Herzogthum wird eingetheilt in vier Provinzen.

1) Kleinpommern, worinn Danzig die Hauptstadt, welche noch zu Pohlen gehört.
2) Das Culmische Gebiete, worinn Culm und Thoren. Thoren gehört noch zu Pohlen.

3) Das

Kronprinz ist er nicht
mehr sondern ist nun König

3) Das Marienburgische Gebiete, worinn Marienburg.
4) Wermeland, worinn Heilsberg.

9. Welches sind die Flüsse in Preußen.
1) Die Weichsel.
2) Die Memel.
3) Die Pregel.

10. Welche Religion florirt am meisten in diesem Lande?
Sowohl im Königreich als im polnischen Antheil sind die meisten Einwohner Lutheraner.

11. Wie ist das Land beschaffen?
Es ist ein sehr edles und gesegnetes Kornland, hat starke Viehzucht, und an allen Nothwendigkeiten Ueberfluß, nur Wein, Salz und Bergwerke hat es nicht. Dagegen ist der Bernstein hier zu Hause.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?
Es sind gesunde, tapfere und gesittete Leute.

XXX.

Vom Königreich Polen.

1. Was ist Polen?
Ein Wahlkönigreich.

2. Wo liegt Polen?
Gegen Mitternacht stößt es an Preussen, Curland und Liefland.

Gegen

Gegen Morgen an Rußland und die kleine Tartarey.

Gegen Mittag an Ungarn, Siebenbürgen und die Türkey.

Gegen Abend an Schlesien, Brandenburg und Pommern.

3. Wie groß ist es?

Von Abend gegen Morgen 240 Meilen lang; von Mitternacht gegen Mittag 200 " breit.

4. Wer beherrscht es?

König Stanislaus Augustus, geboren 1732 regiert seit 1764. Ist von Geburt ein Graf von Poniatowsky, und zur Zeit noch unvermählt.

5. Wie heißt die Hauptstadt?

Warschau, die ordentliche Residenz des Königs von Polen. Es ist eine große, schöne, reiche und feste Stadt, die recht mitten in Polen liegt. Die Weichsel fließt vorbey.

6. Wie wird das Königreich Polen eingetheilt?

In vier Haupttheile.

I. Kleinpolen, worinn

1) Cracau, Cracau.
2) Sandomir, Sandomir.
3) Lublin, Lublin.

II. Großpolen, worinn

1) Großpolen an sich selbst, " Posen, Gnesen, Lissa, Fraustadt und Stradien.
2) Cujavien, Kruswick.
3) Masovien, Warschau.

III. Klein-

III. Kleinreussen, worinn
1) Reussen an sich selbst = Lemberg.
2) Volhynien, = Lucko oder Luck.
3) Podolien, = Kaminiek.
4) Die Ukraine, = Kiow, Pultava und Baturin. Russisch.

IV. Litthauen, ein Großherzogthum, worinn
1) Litthauen an sich selbst = Wilna.
2) Weisreussen, = Novogrodeck.
3) Samogiethen, = Rosienne oder Rosienis.

Hierbey ist anzumerken, daß 1772. der Röm. Kayserliche, der Russische und der Preußische Hof, jeder ein Stück Landes von Polen in Besitz genommen haben. Im Jahr 1773. behielt der Römischkayserliche Hof einen Theil von Krakau und Sandomir; und nannte ihn das Königreich Lodomirien, wie auch einen Theil von Rothreussen und Podolien, welchen er das Königreich Gallizien nannte: der Russische einen Theil von Weißreussen insonderheit: und der Preußische das Herzogthum Preußen oder Westpreußen nebst einem Distrikt an der Netze in Großpolen.

7. Was rechnet man noch mit zu Polen?

Das Herzogthum Kurland, welches aber itzo mehr unter rußischem als polnischem Schutze ist. Der itzige Herzog heißt Peter, geboren 1724. regiert seit 1769. Die Haupt- und Residenzstadt heißt Mietau. Die Einwohner sind Lutheraner. Das Land ist 50 Meilen lang, und 30 Meilen breit.

8. Welches sind die Flüsse in Polen?

1) Die Weichsel.

2) Der Dnieper.
3) Der Dnieſter.
4) Die Dwina oder Düna.
5) Die Memel. 6) Die Warta.

9. Wie iſt die Religion in Polen?

Römiſchkatholiſch, doch werden alle andre Religionen ebenfalls geduldet.

10. Wie iſt das Land beſchaffen?

Die Luft iſt geſund. Die Fruchtbarkeit iſt unvergleichlich. Das polniſche Getreyde wird weit außer Landes geführt. Die Viehzucht iſt vortreflich. Pferde, Ochſen, Schaafe und Schweine giebt es beſonders darin. Holz, Wildpret, Bienen, Weinſtöcke, Bergwerke und Salz ſind die Menge anzutreffen, ſonderlich aber zahm gemachte Bäre.

11. Wie ſind die Einwohner beſchaffen?

Die Polen ſind geſund und ſtark von Natur. Ihr Gemüth wird der Höflichkeit und Offenherzigkeit wegen ſehr gerühmt. Die Gelehrſamkeit iſt mittelmäßig, die Handlung aber in großem Flor. Die Frauenzimmer ſind angenehm und häuslich. Ihre Mutterſprache iſt die polniſche und lateiniſche.

XXXI.

Vom Königreich Ungarn.

1. Was iſt Ungarn?

Ein Erbkönigreich.

2. Wo liegt Ungarn?

Gegen Mitternacht ſtößt es an Schleſien und Polen. Gegen

Gegen Morgen an die Wallachey.
Gegen Mittag an die Türkey.
Gegen Abend an Mähren und Oesterreich.

3. Wie groß ist es?

190 Meilen lang, und 100 Meilen breit.

4. Wer beherrscht es?

Kayser Joseph der Ute als König von Böhmen und Ungarn. Er ist geboren den 13 März 1741. erwählt zum Röm. Kayser den 27 März 1764. gekr. 3 Apr. e.a. succ. als Röm. Kayser 18 Aug. 1765. und seiner Frau Mutter, Mariä Theresiä, verw. Röm. Kayserinn, als König von Ungarn und Böhmen den 29 Nov. 1780.

5. Wie heißt die Hauptstadt des Landes?

Presburg, eine große und feste Stadt in Niederungarn, 10 Meilen von Wien.

6. Wie wird Ungarn eingetheilt?

In sieben Provinzen:

I. Nieder- und Oberungarn, worinn Presburg, Ofen, Pest, Edenburg, Cremnitz, Tokay, Temeswar und die Insul Schütt.
II. Sclavonien, worinn Peterwaradein und Carlowitz.
III. Croatien, worinn Carlstadt. In dieser Provinz besitzen die Türken zwey Städte.
IV. Bosnien, worinn Banjalucka. Diese Provinz gehört gänzlich den Türken.
V. Dalmatien, welches vier Herren hat, nämlich die Venetianer, den König von Ungarn, die Türken und die Republik Raguſa. Merkwürdig sind darinn Zengh und Raguſa.

VI. Servien, gehört gänzlich den Türken. Merkwürdig ist darinn Griechischweissenburg oder Belgrad.

VII. Siebenbürgen, gehört dem Könige von Ungarn. Merkwürdig sind darinn Herrmannstadt, Cronstadt, Clausenburg und Weissenburg.

7. Welches sind die vornehmsten Flüsse in Ungarn?

1) Die Donau.
2) Die Drau.
3) Die Theisse.

8. Welches sind berühmte Seen darinn?

1) Die Neusiedler-See.
2) Der Balaton.

9. Wie ist die Religion in Ungarn?

Die Römischkatholische hat die Oberhand, ob es gleich auch viel Protestanten und Socinianer darinn giebt.

10. Wie ist das Land beschaffen?

Die Luft ist gesund. Die Fruchtbarkeit ist ausnehmend. Der Wein, das Getreyde, die Viehzucht, die Fische, Holz, Wildpret und Bergwerke sind berühmt. Ungarn hat alles Nothwendige, nur Zinn nicht.

11. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Die Ungarn sind von Natur stark, hitzig, aufrichtig, großmüthig, und in der Religion sehr eifrig. Die Handlung mit Wein, Getreyde, Pferden und Obst ist bekannt. Die Gelehrsamkeit blüht in Siebenbürgen. Die Sprache der Ungarn ist deutsch, lateinisch, sclavonisch und ungarisch.

XXXII.

Von der europäischen Türkey und Griechenland.

1. Was ist das türkische Gebiete?

Es ist ein großes Stück Landes, das der ottomannischen Pforte gehört.

2. Wo liegt es?

Gegen Mitternacht stößt es an Polen und Ungarn.
Gegen Morgen an das schwarze Meer und den Archipelagum.
Gegen Mittag an das mittelländische Meer.
Gegen Abend an den venetianischen Meerbusen.

3. Wie groß ist es?

Es ist beinahe 400 Meilen lang,
und 300 Meilen breit.

4. Wer beherrscht es?

Der türkische Sultan, Achmet. IV. sonst Abdul Hamet, geboren den 20 März 1725. regiert seit dem 21 Jenner 1774.

5. Wie heißt die Hauptstadt?

Constantinopel, eine außerordentlich große Stadt am Ponto Euxino, woselbst der türkische Kayser seine Residenz hat. Die Stadt hat 3777 Gassen und mit den Vorstädten mehr als 1 Million Einwohner, davon drey Theile Türken, zwey Theile Christen, und ein Theil Juden sind.

6. Wie wird das türkische Gebiete in Europa eingetheilt?

In die Provinzen an, unter und über der Donau.

I. An der Donau sind.

1) Die Walachey, worinn Buckarest.
2) Die Moldau, worinn Jassy.
3) Bulgarien, worinn Sophia.
4) Romanien, worinn Constantinopel, Adrianopel, Trajanopel, Philippopel, und die großen Dardanellen.

II. Unter der Donau sind

1. Griechenland, dies hat sechs Provinzen.

1) Albanien, worinn Scutari und der Hafen Durazzo.
2) Epirus, worinn Delphino.
3) Macedonien, worinn Thessalonich, Philippi, und der Berg Athos.
4) Thessalien, worinn Zeitom, Tempe, und die berühmten Berge Olympus, Pindus und Pelion.
5) Livadien, worinn Livadien, Theben, Athen, Delphi, der Parnassusberg, die kleinen Dardanellen.
6) Morea, worinn Patrassa, Arcadia und Corinth.

2. Die Insuln um Griechenland.

1) Candia, worinn Candia.
2) Negroponte, worinn Negroponte.
3) Die cycladischen Insuln.
4) Die sporadischen Insuln.

5) Die

5) Die Neutrales.

III. Ueber der Donau sind die Europäischen Tartarn, dazu gehört

1) Bessarabien, worinn Bender und Oczakoff.

2) Die Halbinsul Crimm und der Strich Landes über derselben, welcher von Nogayschen Tartarn bewohnt wird, machen das Gebiete des Tartar-Chans aus. Dieser war sonst ein Vasall des türkischen Kaysers, ist aber in dem zwischen Rußland und der Pforte 1774 geschlossenen Frieden für souverain und unabhängig erkläret worden. 1783 hat Rußland dieselbe als sein Eigenthum erklärt. In der Crimm ist zu merken Bakrschisarai, die ehemalige Residenz des Tartar-Chans. Caffa, vor Alters Theodosia, ist die größte Stadt in der Crimm; in der Nogaischen Tartarey ist Asof.

7. Welche Flüsse sind merkwürdig in dieser europäischen Tartarey?

1) Die Donau, die ins schwarze Meer fließt, und die Flüsse Sau, Aluta, Sereth und Pruth aufnimmt.

2) Der Dniester.

3) Der Dnieper, welche beyde ebenfalls ins schwarze Meer gehen.

8. Wie ist die Regierungsart?

Der Großsultan herrscht monarchisch, oder vielmehr despotisch. Nach ihm haben den ober-

sten Rang der Mufti, der Großvezier, der Capitainbassa, und der Janitscharen-Aga.

9. Wie ist die Macht und Einkünfte?

Ein türkischer Kayser schickt gemeiniglich 300000 Mann ins Feld, und hat jährlich 50 Millionen Thaler Einkünfte.

10. Wie ist die Religion in diesem Staat?

Die Hauptreligion ist die mahometanische; doch werden auch alle andere Religionen geduldet.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Die Luft ist gesund, und das Erdreich ist, sonderlich in Griechenland und auf den Insuln, sehr fruchtbar.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Die Türken sind gemeiniglich stark von Leibe, vom Gemüthe aber blutgierig, ehrgeizig und faul, sonst gegen Fremde gutthätig, und im Kriege sehr brauchbar. Sie trinken nicht Wein, aber desto mehr Caffee. In der Religion sind sie eifrig, zur Handlung träge, und die Gelehrsamkeit ist ihnen im Alkoran verboten. Sie haben ihre eigne türkische Sprache, zum Schreiben aber bedienen sie sich der arabischen Buchstaben. Die Janitscharen sind bey ihnen die beste Infanterie, und die Spahis die beste Cavallerie.

XXXIII.

Von Asien überhaupt.

1. Was ist Asien?

Es ist der zweyte große Welttheil.

2. Wo

2. Wo liegt Asien?

Gegen Mitternacht stößt es an das tartarische Meer.

Gegen Morgen an das stille Meer.

Gegen Mittag an das arabische, persische und indianische Meer.

Gegen Abend an Rußland, an das schwarze Meer, an das mittelländische Meer, und an Africa.

3. Wie groß ist es?

1500 deutsche Meilen lang, und
1200 " " breit.

4. Wer beherrscht es?

Die vornehmsten Regenten darinn sind der türkische und rußische Kayser, der große Mogul, der Tartarchan, und der König in Persien.

5. Welches sind die vornehmsten Hauptstädte in Asien?

Ispahan, in Persien.
Agra, die Residenz des Moguls.
Peking, im Kayserthum China.
Jeddo, im Kayserthum Japan.

6. Wie wird Asien eingetheilt?

In sechs Theile.

I. Das türkische Gebiete in Asien.
II. Das Königreich Persien.
III. Die große Tartarey.
IV. Ostindien.
V. Das Kayserthum China.
VI. Die asiatischen Insuln.

7. Welches sind die berühmtesten Meere um Asien?

1) Das caspische Meer.
2) Das schwarze —
3) Das mittelländische —
4) Das rothe —
5) Das arabische —
6) Das persische —
7) Das indianische —
8) Das chinesische —
9) Das japanische —
10) Das stille, und
11) Das tartarische —

8. Welches sind die berühmtesten Flüsse in Asien?

1) Der Oby Fluß
2) Der Jeniscey —
3) Der Amur —
4) Der Ganges —
5) Der Indus —
6) Der Euphrat —
7) Der Tiger —

9. Welches sind die berühmtesten Sprachen in Asien?

Fast jedes Land hat seine besondere Sprache, die arabische aber ist am meisten eingeführt.

10. Wie ist die Religion in Asien?

Es werden alle vier Hauptreligionen geduldet. Halb Asien aber ist heidnisch, und die mahometanische ist die Religion der Türken, Perser und Tartarn. Die christliche Religion hat in Asien drey Sekten. Es giebt europäische, armenische und

und Thomas-Christen. Die jüdische Religion wird unter einem harten Tribut geduldet.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es ist ein fruchtbares und höchst gesegnetes Land, sonderlich an Gewürz, Edelgesteinen, Caffee und Porcellain.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Es sind meistentheils zärtliche, wollüstige, faule und nicht allzuhöfliche Leute. Den Nutzen der Handlung überlassen sie den Europäern. Ihre Gelehrsamkeit ist schlecht, ausgenommen die Chineser.

XXXIV.

Von der asiatischen Türkey.

1. Was ist die asiatische Türkey?

Es ist ein großer Strich Landes, der zur ottomannischen Pforte gehört.

2. Wo liegt dies Gebiete?

Gegen Mitternacht stößt es an Rußland.
Gegen Morgen an Persien.
Gegen Mittag an das persische Meer.
Gegen Abend an das mittelländische Meer und Afrika.

3. Wie groß ist es?

700 deutsche Meilen lang,
300 = = breit.

4. Wer

4. Wer beherrscht es?

Der türkische Großsultan. Der itzige heißt Achmet IV sonst Abdul Hamet.

5. Wie heißt die Hauptstadt darinn?

Bagdad, eine große und reiche Stadt in der Provinz Diarbek. Der vornehmste Bassa residirt daselbst.

6. Wie wird das türkische Gebiet in Asien eingetheilt?

In acht Provinzen:

1) Natolien, worinn Ephesus und die übrigen sechs Städte der sieben Gemeinen Johannis sind.
2) Sorien, worinn das gelobte Land und Damascus, nebst Aleppo und Tripoli ist.
3) Arabien, worinn zu merken Mecca, der Geburtsort Mahomets. Medina, wo Mahomet begraben liegt. Balsora und Anna, welche letztere nur eine einzige Gasse hat, die aber 2 Meilen lang ist.
4) Diarbek, worinn Bagdad, Diarbek und Mosul ist.
5) Turcomannien, worinn Erzerum, Erivan und das Gebürge Ararat.
6) Georgien, worinn Mingrelien und die Insul Fazo liegt, woraus die Fasanen alle herkommen.
7) Cypern, eine Insul auf dem mittelländischen Meere, welche 40 Meilen lang und 20 breit ist, und worinn Nicosa und Famagosta.
8) Rhodis,

8) Rhodis, ebenfalls eine Insul auf dem mittelländischen Meer, welche 30 Meilen im Umkreis hat. Die Stadt Rhodis ist ansehnlich.

7. Welches sind die berühmtesten Flüsse?

1) Der Euphrat.
2) Der Jordan.
3) Der Tiger.
4) Der Orontes.

8. Welches sind die berühmtesten Hafen im türkischen Gebiete?

1) Der Hafen zu Smyrna.
2) — — Ephesus.
3) — — Trapezunt oder Trebisonde.
4) — — Famagosta.
5) — — Rhodis.
6) — — Tripoli.
7) — — Balsora.

9. Wie ist die Religion in diesem Gebiete?

Die Hauptreligion ist die mahometanische; doch sind auch viele Christen darinn.

10. Wie ist die Sprache darinn?

Türkisch und arabisch.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es hat viel Vorzüge vor andern Ländern wegen der edlen Früchte, Bäume und Wälder, die darinn anzutreffen sind.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Die Einwohner von Cypern, Georgien und Turcomannien sind die besten. Die Araber haben

ben das Lob der Räuberey. Die Frauenzimmer in Georgien sind die schönsten, aber auch die ergebensten in ganz Asien.

XXXV.

Von dem Lande Palästina.

1. Was ist es?

Es ist ein Theil der Provinz Sorien, in der asiatischen Türkey.

2. Wo liegt es?

Gegen Mitternacht stößt es an Syrien.
Gegen Morgen und Mittag an Arabien.
Gegen Abend an das mittelländische Meer.

3. Wie groß ist es?

60 Meilen lang, 30 Meilen breit, und hat die Lage fast so, wie die Niederlande in Europa.

4. Wer beherrscht es?

Das gelobte Land stehet itzo völlig unter türkischer Bothmäßigkeit.

5. Wie heißt der Hauptort darinn?

Jerusalem, die merkwürdigste Stadt der ganzen Welt; ehemals die Hauptstadt des Königreichs Juda, ja des ganzen jüdischen Volks, wo der Tempel und das Allerheiligste gewesen ist. Sie ist vor die christl. Religion unvergeßlich. Itzo aber gering, und ein Beweis der göttlichen Wahrheit.

6. Wie wurde das gelobte Land vormals eingetheilt?

In vier Provinzen oder zwölf Stämme.

I. Die

I. Die Landschaft Judäa, worinn
1) Juda, darinn Bethlehem.
2) Simeon, = Ziglag.
3) Dan, = Joppe.
4) Benjamin, Jericho, Jerusalem, Gibeon und Emmahus.

II. Die Landschaft Samaria, worinn
1) Der Stamm Ephraim, dazu gehört Samaria, Silo und Sichem.
2) Der halbe Stamm Manasse, dazu gehört Endor.

III. Die Landschaft Galiläa, worinn
1) Isaschar, = Jesreel, das Gebürge Gilboa und der Berg Carmel.
2) Sebulon, = Nazareth und der Berg Thabor.
3) Asser, = Tyrus und Sidon.
4) Naphthali, = Capernaum.

IV. Die Landschaft Peräa, worinn
1) Der halbe Stamm Manasse, worinn Gessur, Corazin und Bethsaida.
2) Gad, worinn das Land Gilead.
3) Ruben, Hesbon, Bethabora und das Gebürge Nebo

(NB. Diese Landschaft liegt jenseit dem Jordan.)

7. Was hatte der Stamm Levi?
Er hat 60 Städte im Lande, worunter auch 6 Freystädte waren.

8. Welches sind die berühmtesten Gewässer im gelobten Lande?
1) Der See Genezareth, oder das galiläische Meer. 2) Das

2) Das todte Meer.
3) Der Jordan.
4) Der Bach Kidron.

9. Was hatte das Volk Israel für Nachbarn um Canaan herum?

Gegen Mitternacht waren die Syrer hinter den Gebürgen Libanon und Hermon.

Gegen Morgen die Kinder Enacks, die Moabiter, Ammoniter und Amoriter.

Gegen Mittag die Edomiter, Midianiter und Amalekiter.

Gegen Abend die Philister.

10. Wie ist die Religion in diesem Lande?

Itzt hat alles mahometanische Einwohner.

11. Wie ist das Land beschaffen?

So gesegnet es vormals gewesen ist, so verwüstet ist es itzo; die türkischen Einwohner bebauen es schlecht, und es heißt wohl mit Recht: das unter dem Fluch liegende Land.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Es sind wenig Sitten bey ihnen eingeführet. Besonders sind sie faul, und ihre Weiber dumm.

XXXVI.

Vom Königreich Persien.

1. Was ist Persien?

Es ist ein Erbkönigreich, und eine Monarchie.

2. Wo

2. Wo liegt es?

Gegen Mitternacht stößt es an die große Tartarey, und das caspische Meer.
Gegen Morgen an das Reich des großen Moguls.
Gegen Mittag an das persische Meer.
Gegen Abend an das türkische Gebiete.

3. Wie groß ist es?

200 deutsche Meilen lang,
300 — — breit.

4. Wie heißt die Hauptstadt darinn?

Ispahan, eine sehr große Stadt, welche 500000 Einwohner hat, und woselbst der König residirt. Die Häuser sind äußerlich schlecht, und innerlich schön.

5. Wer beherrscht das Land Persien?

König Ali Murat Chan, seit 1780. Er hat viele Gemahlinnen.

6. Wie wird das Land eingetheilt?

In zwölf Provinzen.
Gegen Abend liegen:
1) Schirvan, worin Derbent.
2) Aberbeizan, = Tauris und Ardebil.
3) Arack oder Irak = Ispahan u. Casbin.
Gegen Mittag liegen:
4) Chusistan, worinn Susan.
5) Farsistan, = Schiras.
6) Kermann, = Kermann.
Gegen Morgen liegen:
7) Macran, worinn Macran.

8) Segestan, worinn Segestan.
9) Candahar, " Candahar.

Gegen Mitternacht liegen:

10) Sablustan, worinn Bost.
11) Chorasan, " Meschet.
12) Gilan, " Ferhabad.
13) Mazanderan, " Alstrabat.

7. Was gehören noch vor Inseln zu Persien?

1) Ormus. 2) Kischmisch. 3) Lecha.
4) Bahrem. 5) Corga.

8. Welches sind die berühmtesten Gewässer in Persien?

1. Das caspische Meer.
2. Das persische Meer.
3. Der Fluß Zenderud, Ilment, Braim und einige kleinere.

9. Wie ist die Sprache in Persien?

Die Einwohner sprechen persisch, die Gelehrten arabisch, und die Hofleute türkisch.

10. Wie ist die Religion in Persien?

Die mahometanische Religion ist durchgängig eingeführt; doch gehen die Perser in einigen Punkten von ihr ab. Es werden auch der Handlung wegen die Christen sehr hoch geschätzt.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es ist fruchtbar an allem, was zur menschlichen Nahrung gehört. Die Getreydefrüchte, die Gartengewächse, zahmes und wildes Vieh, sonderlich Pferde und Cameele; auch Perlen, Morrhen, Seide, Baumwolle, Taback und Fische sind in Menge vorhanden, nur Korn haben

ben sie nicht, und Schweine sind ihnen ein Greuel. Die Luft ist gesund.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Die Persianer sind stark von Gliedern, und gute Soldaten. Sie sind die höflichsten in ganz Asien. Sie tragen sich fast wie die Türken. In ihren Häusern sind sie reinlich. Die Frauenzimmer sind schön. Sie brauchen weder Stühle, noch Tische, noch Bänke. Die Handlung ist so ziemlich, aber niemals zur See. In Ansehung der Gelehrsamkeit sind die Sternseher, Poeten und Aerzte bey ihnen in großem Ansehen.

XXXVII.

Von der großen Tartarey.

1. Was ist die große Tartarey?

Es ist das seit 500 Jahren zerstöhrte scythische Reich.

2. Wo liegt diese Tartarey?

Gegen Mitternacht stößt sie an das tartarische Meer.
Gegen Morgen an das stille Meer.
Gegen Mittag an China, Indien und Persien.
Gegen Abend an das caspische Meer und Rußland.

3. Wie groß ist es?

1000 deutsche Meilen lang, und 600 breit.

4. Wer beherrscht sie?

Theils der chinesische, theils der rußische Kayser.

5. Wie heißt die Hauptstadt darinn?

Im rußischen Antheil ist es Jeniseskoy; im chinesischen Antheil ist es Chyng Yang. Ueberhaupt aber sind die Städte in diesem tartarischen Reiche von keiner sonderlichen Wichtigkeit.

6. Wie wird die große Tartarey eingetheilt?

I. In die freye Tartarey, worinn theils verschiedene Königreiche, theils die frey herumstreifende Nation der Eluts, Kosaki und Kalmuki, sind

II. In die rußische Tartarey worinn das asiatische Siberien, drey andere große Provinzen, und etliche Insuln sind.

III. In die chinesische Tartarey, worinn vier ansehnliche Länder, die große chinesische Mauer, und eine Wüsteney von 300 Meilen lang zu finden.

7. Welches sind die berühmtesten Flüsse in der grossen Tartarey?

1) Der Oby.
2) Die Wolga.
3) Der Jeniza.
4) Der Amour.

8. Was ist vor eine Religion im Lande?

Einige sind Mahometaner, einige sind der russischen Religion zugethan. Die meisten aber sind Heiden, und ihr Götze heißt Lama.

9. Wie

9. Wie ist die Sprache der Tartarn?

Sie ist nach den mancherley Grenzen des Landes, theils rußisch, theils chinesisch, theils persisch, theils arabisch.

10. Was wird vor Handthierung in diesem Reiche getrieben?

Hauptsächlich der Zobelfang, und die Handlung mit allerley Pelzwerk, mit Pferden, Baumwolle, ja gar mit Menschen, die sie stehlen, und zu Sklaven verkaufen.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Gegen Mitternacht ist es grimmig kalt und unfruchtbar. Gegen Mittag aber ist es angenehm, gesund und auch fruchtbar an Reis, Hanf, Seide, Baumwolle, Salz, Wein, Pferden, Cameelen und Rhabarber.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Es sind die Tartarn schwarzbraune starke Leute. Sie sind wild und grausam, wiewohl auch tapfer. Ihre Frauenzimmer verstehen sich ziemlich auf die Wirthschaft und auf Galanterie. Die Kost und die Kleidung in diesem Lande ist schlecht.

XXXVIII.

Von Ostindien.

1. Was ist Ostindien?

Es ist ein ansehnlicher Strich Landes, der ausser dem Gebiete des großen Moguls noch 30 andre Königreiche in sich hegt.

2. Wo liegt Ostindien?

Gegen Mitternacht stößt es an die große Tartarey.
Gegen Morgen an China.
Gegen Mittag an das indianische Meer.
Gegen Abend an Persien.

3. Wie groß ist es?

600 deutsche Meilen lang, und
500 — — breit.

4. Wer beherrscht es?

Außer den vielerley souverainen Königen und europäischen Colonien beherrscht darinn der indianische Kayser, der große Mogul, ein großes Gebiete.

5. Wie heißt die Hauptstadt in Ostindien?

Agra, die ordentliche Residenz des großen Moguls. Sie ist die größte und volkreichste Stadt im ganzen Orient. Im Umkreis hat sie 12 Meilen, und von den Einwohnern kann der Kayser sehr leicht eine Armee von 200000 zusammen bringen. Das kayserliche Schloß ist das prächtigste Gebäude in ganz Asien.

6. Wie wird Ostindien eingetheilt?

In drey Theile:

I. Das feste Land Indostan, oder das Reich des großen Moguls, das aus 35 Königreichen besteht, und worinn Agra, Surate und die Hafen Cambaya und Dio am merkwürdigsten sind.

II. Die Halbinsel diesseit des Ganges, worinn die Küsten Cuncan, Malabar, Madura, Coro-

Coromandel und Golconda liegen; unter den Städten aber Goa, Calecut, Tranquebar, Golconda und Maderas sehr ansehnlich sind.

III. Die Halbinsul jenseit des Ganges. Sie besteht aus vielen Königreichen, worunter Ava, Tunquin, Cochinchina und Stam sehr souveraine und reiche Herren haben. Pegu, Odia und Malacca sind die wichtigsten Hauptstädte.

7. Welches sind die berühmtesten Flüsse in Ostindien?

Der Indus und der Ganges, deren ersterer 20 andere Flüsse aufnimmt, letzterer aber 30.

8. Wie ist die Religion im Lande?

Der Kayser und die Vornehmsten sind Mahometaner; die meisten Einwohner aber sind Heiden.

9. Was ist vor eine Sprache eingeführt?

Die persianische ist die Hofsprache, sie haben aber auch ihre eigne Landessprache.

10. Wie florirt die Handlung im Lande?

Jeder Einwohner ist ein Kaufmann, besonders aber sind es unter den Europäern die Engelländer, Holländer, Portugiesen und Dänen.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es ist heiß, aber ziemlich fruchtbar, und ganz voller Gold, Silber und Edelgesteinen.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Sie sind stark und dicke, schwarzbraun, faul und wollüstig, und gehen beynahe nackend. Uebrigens leben sie nach Art der Persianer.

XXXIX.

Von dem Kayserthum China.

1. Was ist China?

Es ist ein souveraines Erbkayserthum.

2. Wo liegt es?

Gegen Mitternacht stößt es an die große Tartarey.

Gegen Morgen und Mittag an das chinesische Meer.

Gegen Abend an Ostindien.

3. Wie groß ist es?

Es ist 300 deutsche Meilen lang, und 300 " " breit.

4. Wer beherrscht es?

Seit 1735. beherrscht es der Kayser Chan Kiunlang.

5. Wie heißt seine Gemahlinn?

Es wird allemal eine sehr schöne und tugendhafte Prinzessinn dazu erwählt, welche man Chim-Fi, die vollkommene Königinn, zu nennen pflegt.

6. Wie heißt die Hauptstadt?

Peking, die ordentliche Residenz des chinesischen Kaysers. Sie ist sehr groß und voller prächtigen Häuser. Das kayserliche Schloß allein hat drey Viertel Meilen im Umfange. Die Stadt liegt in einer unfruchtbaren Gegend; es mangelt aber gleichwohl an nichts, denn es fahren täglich viele tausend

tausend kleine Schiffe mit Lebensmitteln in den Canälen der Stadt herum.

7. Wie wird das Kayserthum China eingetheilt?

In vier Theile.

I. In fünf Landschaften gegen Mittag, worinn Quantcheu und Hangtcheu liegen, die wegen ihrer Größe und starken Handlung berühmt sind.

II. In fünf Landschaften in der Mitten, worinn die Stadt Nanking liegt, welche 20 Meilen im Umfange hat.

III. In fünf Landschaften gegen Mitternacht, worinn die Hauptstadt Peking liegt.

IV. In die chinesischen Insuln Formosa, Haynan und Macao, nebst etlichen kleinern.

8. Welches sind die berühmtesten Flüsse in China?

Der Hoang und der Kiang.

9. Was für eine Religion ist in China eingeführet?

Confucius, Fe und Lauzu sind die Lehrer gewesen, deren Vortrag sie noch blindlings folgen. Es herrschen also mancherley Epicuräer-Sekten und Naturalisten in diesem Lande.

10. Wie ist die Sprache in China?

Die Chineser haben eine ganz eigene Sprache, die weder Vocales noch Consonantes hat. Sondern jedes Wort hat sein eignes Zeichen im Schreiben, welche alle besonders gelernt werden müssen.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Der größte Theil ist sehr fruchtbar, und man erndtet jährlich zweymal darinn. Es fehlt auch

nicht an zahmen und wilden Thieren. Sonderlich aber hat dieses Land einen unermeßlichen Reichthum an Edelgesteinen, und das Porcellain, das hier verfertigt wird, ist in der ganzen Welt bekannt.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Es sind ansehnliche, reinliche und gesittete Leute. Die Wissenschaften stehen bey ihnen in großem Ansehen. Etwas geizig aber sind sie, und das rührt von ihrem starken Triebe zur Handlung her. Ihre Frauenzimmer, Häuser und Speisen sind vortrefflich. Im Ehestande sind sie sehr fruchtbar, man schätzt die Menge der Einwohner auf 70 Millionen Menschen.

XL.

Von den asiatischen Inseln.

1. Wo liegen sie?

Neben und unter China und Ostindien.

2. Wie heißen sie?

Es giebt hauptsächlich zehnerley Inseln, die zu Asien gerechnet werden:

1) Das Kayserthum Japan.
2) Der Archipelagus St. Lazari.
3) Die philippinischen Inseln.
4) Die moluckischen Inseln.
5) Die Insel Celebes.
6) Die Insel Borneo.
7) Die Insel Java.

8) Die

8) Die Insel Sumatra.
9) Die Insel Ceylon.
10) Die maldivischen Inseln.

3. Was ist von Japan zu merken?

Es besteht aus 3 großen und 24 kleinen Inseln, ist zusammen 200 Meilen lang und 70 breit, und wird von einem souverainen Kayser beherrscht, der in der berühmten Hauptstadt Jeddo residirt. Das Land giebt jährlich zweymal Erndte. Die Einwohner sind Heiden, und der die höchste Priesterwürde besitzt, hat sogar den Rang über den Kayser. Die Japaneser haben ihre eigne Sprache, und treiben starken Handel mit den Holländern.

4. Was ist vom Archipelagus St. Lazari zu merken?

Es besteht aus mehr als 80 kleinen Inseln, die unter spanischer Bothmäßigkeit stehen.

5. Was ist von den philippinischen Inseln zu merken?

Sie bestehen aus 1200 Inseln, welche die Spanier im Besitz haben. Die Gegend, worinn sie liegen, beträgt mehr als 150 Meilen. Der Erdboden ist sehr fruchtbar, und die Einwohner sind gesittete, weise und schöne Leute. Sie widerstreben auch nicht dem Christenthum, wie die Einwohner von Japan.

6. Was ist von den moluckischen Inseln zu merken?

Es sind ihrer 15 noch außer den Paternosterinseln. Die Holländer haben sie im Besitz. Von dem Gewürze, das diese Insuln hervorbringen, kann ganz Europa versorget werden.

7. Was

7. Was ist von der Insel Celebes zu merken?

Sie ist 120 Meilen lang, und halb so breit. Die Holländer handeln dahin und besitzen auch die Küste. Die Luft ist gesund. Der Boden ist fruchtbar. Die Einwohner aber sind Mahometaner.

8. Was ist von der Insel Borneo zu merken?

Sie ist die größeste im Umfange unter allen asiatischen Insuln. 160 Meilen lang, 120 Meilen breit. Die Holländer haben eine Niederlage hier. Die Hitze aber ist unerträglich, obgleich vortrefliche Gewürze auf dieser Insul wachsen. Drey Könige darinn sind sonderlich mächtig.

9. Was ist auf der Insul Java zu merken?

Sie ist eine der vortreflichsten Insuln in der Welt und ist ein Kayserthum. Die Luft ist gesund, und der Boden verschaft alles, was zur Nahrung und Kostbarkeit gehört. Sie ist 150 Meilen lang, und 40 breit. Die Holländer besitzen einen großen Theil davon und ihre Hauptstädte sind Batavia und Bantam.

10. Was ist auf der Insul Sumatra zu merken?

Sie ist eine der fruchtbarsten in Asien. Die Holländer haben darauf fünf Forts. Sie ist 100 Meilen lang und 60 breit.

11. Was ist auf der Insul Ceylon zu merken?

Sie hat die gesundeste Luft in ganz Indien, und eine unaussprechliche Fruchtbarkeit an allem. Im Umkreise ist sie 300 Meilen groß, und zwar in Form einer Birne. Die Holländer sind Herren darinn; doch herrscht auch ein Kayser in der Mitte des Landes, der aber von den Holländern abhängig ist.

12. Was

12. Was ist von den maldivischen Insuln zu merken?

Es sind ihrer 12000. Die Europäer besuchen sie wenig, die Luft ist ungesund. Die allgemeine Handlungssprache ist die Mallaische, welche in allen asiatischen Insuln und Handlungsplätzen gesprochen wird.

XLI.

Von Afrika überhaupt.

1. Was ist Afrika?

Es ist der dritte große Welttheil, der gegen Mittag zu liegt.

2. Wo liegt es?

Gegen Mitternacht stößt es an das mitelländische Meer.
Gegen Morgen an das rothe Meer und an Asien.
Gegen Mittag an das äthiopische Meer.
Gegen Abend an das atlantische Meer.

3. Wie groß ist es?

1200 deutsche Meilen lang, und
1200 " " breit.

4. Wer beherrscht es?

Die drey größten Herren darinnen sind der Kayser zu Marokko, der Kayser zu Abyßinien, und der türkische Kayser.

5. Welches sind die größten Hauptstädte in Afrika?

1) Fez, die Residenz des Kaysers zu Marokko.

2) Con-

2) Gondar, die Residenz des Kayfers in Abyßinien.
3) Cairo, die Hauptstadt in Egypten.

6. Wie wird Afrika eingetheilt?

In vier Theile.

I. In die fünf Länder oben gegen Mitternacht, worinn
1) Die Barbarey.
2) Egypten.
3) Biledulgerid.
4) Saara.
5) Nigritia.

II. In die fünf Länder in der Mitte.
1) Nubien.
2) Aber.
3) Ajan.
4) Abyßinien.
5) Guinea.

III. In die fünf Länder unten gegen Mittag.
1) Congo.
2) Monomotapa.
3) Monomugi.
4) Zanguebar.
5) Caffern.

IV. In die fünferley Inseln.
1) Madagascar.
2) Die mascarenischen Inseln.
3) Die Inseln bey Guinea.
4) Die Inseln beym Capo Verde.
5) Die canarischen Inseln.

7. Wel-

7. Welches sind die Meere um Afrika?

1) Das mittelländische Meer.
2) Das rothe Meer.
3) Das äthiopische Meer.
4) Das atlantische Meer.

8. Welches sind die Seen in Afrika?

1) Der See Borno.
2) " " Zaire.
3) " " Zembre.

9. Welches sind die berühmtesten Flüsse in Afrika?

1) Der Nil. 2) Der Niger.
3) Der Zaire. 4) Der Senegel und
5) Der Rio de los Spiritu Sancto.

10. Wie ist die Religion in Afrika?

Die mahometanische ist am meisten eingeführt. Es giebt aber auch viel Christen, Heiden und Juden unter den Einwohnern.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es ist sehr heiß, sandicht und unfruchtbar, ausgenommen an den Küsten und in Egypten. Die Goldbergwerke und vielerley wilde Thiere sind noch zu merken.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Am mittelländischen Meere und auf den Küsten giebt es gesittete Leute. Die übrigen sind wilde, wohnen nur in Zelten, gehen nackend, und sind zum Theil Menschenfresser. Ihre Sprache ist mancherley.

XLII.

Von den fünf Ländern oben gegen Mitternacht.

1. Was sind sie?

Es sind die besten und fruchtbarsten Provinzen in Afrika.

2. Wo liegen sie?

Sie haben gegen Mitternacht das mittelländische Meer.
Gegen Morgen Asien.
Gegen Mittag das übrige Afrika.
Gegen Abend das atlantische Meer.

3. Wie groß sind sie?

Ihre Größe ist ansehnlich, man kann sie aber am besten bey der Eintheilung einzeln bestimmen.

4. Wie werden sie eingetheilt?

1) In die Barbarey.
2) In Egypten.
3) In Biledulgerid.
4) In Saara.
5) In Nigritia.

5. Was ist von der Barbarey zu merken?

Es gehören dazu fünf große Reiche:

1. Das Kayserthum Marokko, gehört einem souverainen und mächtigen Herrn, der zu Fez, residirt. Das Land ist schön und fruchtbar. Die Einwohner sind Mahometaner. Merkwürdig sind darinn Fez, Marokko, die spanische Vestung Zeuta, und der Hafen Salee.

2. Die

2. Die Republik Algier, hat einen Dey. Der türkische Kayser ist ihr Schutzherr. Die Stadt Algier ist die reichste in Afrika, und eine vortrefliche Vestung und treibt Seeräuberey.
3. Die Republik Tunis, hat auch ihren Dey, steht aber auch unter dem Schutz der ottomannischen Pforte. Die Einwohner sind türkische Seeräuber.
4. Die Republik Tripoli, hat eben die Regierungsart wie Tunis. Die Stadt Tripoli ist sehr mittelmäßig.
5. Das Königreich Barcan, steht unmittelbar unter dem türkischen Kayser.

Diese ganze Barbarey ist 800 Meilen lang, und 100 Meilen breit,

6. Was ist von Egypten zu merken?

Es ist 100 Meilen lang, und 200 Meilen breit, stehet unter einem türkischen Bassa, und wird eingetheilt in

1) Nieder- } Egypten.
2) Mittel- }
3) Ober- }

7. Was ist von Biledulgerid zu merken?

Es ist 790 Meilen lang, und 100 Meilen breit, und steht theils unter dem Kayser von Marokko, theils unter den Republiken der Seeräuber. Das Land ist unfruchtbar und voller wilden Thiere. Die Einwohner sind Mohren, und bekennen sich zur mahometanischen Religion.

8. Was ist von Saara zu merken?

Es ist eine große Wüste, 700 Meilen lang, und

150 breit. Sie steht unter zehn kleinen Königen, ist sandicht, und schlecht bewohnt.

9. Was ist von Nigritia zu merken?

Es ist das eigentliche Land der Mohren, 700 Meilen lang, 300 Meilen breit, besteht aus sechzehn Königreichen, wird vom Nigerflusse etwas fruchtbar gemacht.

10. Wie ist die Religion und Handlung beschaffen?

Die meisten sind Mahometaner. Die Handlung ist stark.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es giebt nur das Nothwendige, die Luft ist nicht recht gesund wegen der großen Hitze. Es sind viel Wüsten darinn, und einige Goldbergwerke.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Die Republikaner, Marokkaner und Egyptier sind so ziemlich gesittete Leute unter sich selbst. Gegen Ausländer aber verhalten sich die meisten als Seeräuber. Die Sprache ist türkisch und untermengt arabisch.

XLIII.

Von dem Lande Egypten.

1. Was ist es?

Es ist ein ansehnlicher Strich Landes, der vor diesem seine eigene Könige gehabt hat, und in den Geschichten merkwürdig ist.

2. Wo

2. Wo liegt Egypten?

Gegen Mitternacht stößt es an das mittelländische Meer.
Gegen Morgen an das rothe Meer.
Gegen Mittag an Nubien.
Gegen Abend an das Königreich Barcan.

3. Wie groß ist es?

Es ist 100 Meilen lang, und 200 Meilen breit.

4. Wer beherrscht es?

Der türkische Kayser durch einen Bassa, der zu Cairo wohnt.

5. Wie heißt die Hauptstadt darinn?

Cairo oder Alcair, die Residenzstadt des Bassa, welche für die größte Stadt in der Welt gehalten wird. Sie liegt an dem Ufer des Nils, und hat mit den Gärten und Aeckern, die dazu gehören, 12 Meilen im Umfange. Es sind 7000000 Einwohner darinn, wovon 1000000 blos Juden sind. Desgleichen 24000 Gassen, eben so viel Moscheen, und über 200000 Bürgerhäuser.

6. Wie wird Egypten eingetheilt?

In drey Theile.

I. Nieder-Egypten, worinn Cairo, Alexandria, tausend berühmte Pyramiden, und eben so viel Mumiengrüfte zu merken sind.
II. Mittel-Egypten, worinn noch die Ruderа des weltberühmten Labyrinths zu sehen sind.
III. Ober-Egypten, worinn Assuana merkwürdig ist, weil sich daselbst der Nilus in sieben

Strömen von einem entsetzlichen Felsen herunter stürzt.

7. Was sind vor Gewässer in Egypten?

1) Der große Nilstrom.
2) Die See Moeris.

8. Wie ist die Religion darinn?

Mahometanisch; doch sind auch viel armenische Christen und Juden darinn.

9. Seit wenn besitzt es der Kayser?

Seit 1517. ist es vom Kayser Solim den egyptischen Sultanen abgenommen worden. Noch vorher aber waren die Pharaones und Ptolemäi darinn Könige.

10. Wie ist die Gelehrsamkeit in Egypten?

Vordem florirte sie sehr. Die Einwohner hatten unter sich berühmte Sternseher, Aerzte und Mathematicos; jetzt aber liegen die Wissenschaften sehr darnieder.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es hat eine hitzige und ungesunde Luft; fruchtbar aber ist es, weil der Nilstrom vom Junio bis September das Land durchwässert. Es hat schöne Feld- und Gartenfrüchte, ansehnlich Vieh, delicaten Wein, viel wilde Thiere, Crocodille, Meerpferde und Camäleons darinn.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Es sind große, starke, bräunliche, muntere, bescheidene und mäßige Leute. Man sagt es giebt auch Zigeuner darinn. Die Handlung im Lande

ist

ist ansehnlich. Die Sprache ist arabisch. Es sind bis 50000 Christen Familien darinn.

XLIV.

Von den fünf afrikanischen Ländern in der Mitte.

1. Was sind sie?

Es sind große Striche Landes, die der Hitze wegen wenig bewohnt sind.

2. Wo liegen sie?

Gegen Mitternacht stoßen sie an Egypten.
Gegen Morgen an das rothe und morgenländische Meer.
Gegen Mittag an Zanguebar.
Gegen Abend an Sara und Nigritia.

3. Wie groß sind sie?

Sie sind zusammen 400 Meilen lang,
" " " 300 Meilen breit.

4. Wie werden sie eingetheilt?

I. In das Königreich Nubien.
II. In die Küste Aber.
III. In die Küste Ajan.
IV. In das Kayserthum Abyßinien.
V. In die Küste Guinea.

5. Was ist vom Königreich Nubien zu merken?

Es ist 120 Meilen lang, und 140 breit. Die Luft ist gesund, die Einwohner sind tapfre Leute, sie haben auch eine ganz eigne Religion und einen sou-

verainen König, der in der Hauptstadt Nubia residirt.

6. Was ist von der Küste Abex zu merken?

Sie ist 150 Meilen lang, und 50 breit. Die Luft ist ungesund. Der Boden unfruchtbar. Die Einwohner sind Mahometaner. Der nördliche Theil dieser Küste steht unter einem türkischen Bassa, der südliche Theil hat seinen eignen König.

7. Was ist von der Küste Ajan zu merken?

Sie ist 160 Meilen lang, und 100 breit, und besteht aus vier ansehnlichen Königreichen, wovon das vierte keinen eignen König, sondern nur einen hohen Rath hat, und den Portugiesen Tribut giebt. Brava ist ihre Hauptstadt. Das Land ist fruchtbar, und sehr reich an Golde.

8. Was ist von Abyßinien zu merken?

Es ist 150 Meilen lang und breit: und steht unter einem souverainen Kayser, der zu Gondar residirt, und der Negus genannt wird. Der itzige heißt David. Unter ihm stehen unmittelbar dreyßig Königreiche, zinsbar sind ihm zwey und zwanzig Königreiche, und in seinen Ländern halten sich noch bis achtzehn freye Nationen auf. Der Erdboden ist ungemein fruchtbar an allem. Die Holländer handeln dahin. Die Einwohner sind starke Leute, ziemlich gesittet und eine Art von Christen.

9. Was ist von der Küste Guinea zu merken?

Sie ist 500 Meilen lang, und 80 breit, und wird in vier Landschaften eingetheilt. Die Engel-

länder

länder haben darinn acht, die Holländer funfzehn, und die Dänen zwey Oerter.

10. Wie ist die Religion in diesen fünf Ländern?

Untermengt, christlich und mahometanisch.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Sehr heiß, und gleichwohl hie und da sehr fruchtbar.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Die Landeseinwohner sind meistentheils Mohren. Die Sprache ist allgemein arabisch. Die Handlung mit den Europäern florirt stark.

XLV.

Von den fünf Ländern unten gegen Mittag.

1. Was sind sie?

Ein großer Strich Landes, worinn ein Kayserthum, zwanzig Königreiche, und das Land der Hottentotten zu finden.

2. Wo liegen sie?

Gegen Mitternacht stoßen sie an Guinee und Abyßinien.

Gegen Morgen an das orientalische Meer.

Gegen Mittag an das Mittägige oder äthiopische Meer.

Gegen Abend an das atlantische Meer.

3. Wie groß sind sie?

Die Länge ist wohl auf 800 Meilen.
Die Breite " " 300 Meilen.

4. Wie werden diese Länder eingetheilt?

I. In die Küste Congo.
II. In das Kayserthum Monomotapa.
III. In das Land Mono-Emugi.
IV. In die Küste Zanguebar.
V. In die Küste Caffern.

5. Was ist von der Küste Congo zu merken?

Sie ist 200 Meilen lang, und 120 breit, hat dreyerley Könige, meistentheils heidnische Einwohner, heiße ungesunde Witterung, und viel portugiesische Colonien.

6. Was ist vom Kayserthum Monomotapa zu merken?

Der Kayser ist ein mächtiger Herr, seine Leibwache soll aus 12000 beherzten Frauenzimmern bestehen. Das Land hat 700 Meilen im Umfange, die Luft ist angenehm, und der Erdboden ist werth, des Salomonis Ophir zu heißen.

7. Was ist von dem Lande Mono-Emugi zu merken?

Es ist 300 Meilen lang, und 180 breit, besteht aus drey Königreichen, und die Religion ist heidnisch.

8. Was ist von der Küste Zanguebar zu merken?

Sie ist 270 Meilen lang und 50 breit, hat sieben Königreiche, und ist sehr fruchtbar. Die Portugiesen haben sehr viel darinn zu befehlen.

9. Was

9. Was ist von der Küste Caffres zu merken?

Sie ist 300 Meilen lang und breit, wird eingetheilt in die Landschaft gegen Osten, gegen Süden und gegen Westen. Die Landschaft gegen Süden ist das Land der Hottentotten. Dieses Volk lebt heidnisch, und ihre Sprache hat den Ton der Truthähne. Die Holländer haben darinn sonderlich das berühmte Vorgebürge der guten Hofnung, Caput bonæ spei, das ganz unten an der Spitze von Afrika liegt, und einen vortreflichen Hafen hat.

10. Wie ist die Religion in diesen Ländern?

Die heidnische hat noch den Vorzug.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Es ist hie und da fruchtbar, aber sehr heiß.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Kleine schwarze fast nackende Leute sind darinn anzutreffen, die wenig Vernunft beweisen.

XLVI.

Von den fünferley afrikanischen Insuln.

1. Welche sind es?

I. Die Insul Madagascar.
II. Die Mascarenischen Insuln.
III. Die Insul bey Guinea.
IV. Die Insuln beym Capo Verde.
V. Die Canarischen Insuln.

2. Was ist von der Insel Madagascar zu merken?

Sie ist 230 Meilen lang, und 70 breit, und liegt an der Küste der Caffern. Sie wird in 54 Landschaften eingetheilt, die ihre eigenen Herren haben; doch besitzen auch die Engelländer und Franzosen etwas darinn. Die Insel ist fruchtbar. Die Einwohner sind Heiden. Die Sprache ist der arabischen sehr ähnlich. In Wäldern giebt es wilde Leute.

3. Was ist von den mascarenischen Inseln zu merken?

Es sind ihrer funfzig. Sie liegen um Madagascar herum. Die Inseln St. Maurice und Bourbon besitzen die Franzosen, die übrigen haben eigne Herren.

4. Was ist von den Inseln bey Guinea zu merken?

Es sind ihrer sieben. Sechse gehören den Portugiesen, und eine, nämlich die Insel St. Helena, gehört den Engelländern.

5. Was ist von den Inseln beym Capo Verde zu merken?

Capo Verde ist ein Vorgebürge in Nigritien. Der Inseln umher sind zehn, und sie gehören den Portugiesen.

6. Was ist von den canarischen Inseln zu merken?

Sie sind sehr fruchtbar. Der Canarienzucker und Canarienseckt ist bekannt. Die Inseln gehören den Spaniern. Es sind ihrer Zwölfe. Auf der Insel Teneriffa ist der weltbekannte große Berg Pico, der zwey und eine halbe Meile hoch ist. Die Insel Madera gehört den Portugiesen, und ist eine der besten in der Welt.

XLVII.

Von Amerika überhaupt.

1. Was ist es?

Es ist der vierte große Welttheil, und wird auch sonst Westindien und die neuerfundne Welt genennet. Ihr erster Erfinder ist Christophorus Columbus, Anno 1492. gewesen. Ein Florentiner aber, Amerikus Vesputius hat sie fünf Jahre nachher im Namen der Spanier zuerst zu erobern gesucht, und von ihm hat sie den Namen Amerika.

2. Wo liegt Amerika?

Es ist beynahe eine Insel, die vom großen Weltmeer umgeben ist, und ohngefähr 800 Meilen von Europa, 1500 Meilen von Asien, und 500 Meilen von Afrika entfernt liegt. Uns Europäern liegt sie gegen Abend.

3. Wie groß ist Amerika?

Die Länge von Mittag gegen Mitternacht ist 1800 Meilen, die größte Breite ist 1300 Meilen.

4. Wer beherrscht Amerika?

Außer verschiedenen eignen Königen haben es die Europäischen Seemächte unter sich getheilt. Und zwar der Wichtigkeit der Landschaften zu Folge.

1) Die Spanier.
2) Die Engelländer.
3) Die Portugiesen.

4) Die

4. Die 13 vereinigten Staaten, die 1783 von den Engelländern für unabhängig sind erkannt worden.

5. Welches sind die berühmtesten Pflanzstädte der Europäer in Amerika?

Die Pflanzstadt und Hauptniederlage

1) Der Spanier ist Mexiko.
2) Der Engelländer ist Quebeck.
3) Der Portugiesen St. Salvator.
4) Der freyen Staaten Philadelphia.

6. Wie wird Amerika eingetheilt?

In drey Theile.

I. Nordamerika.
II. Südamerika.
III. Die amerikanischen Inseln.

7. Welches sind die berühmtesten Meere um Amerika?

1) Gegen Mitternacht das Eismeer.
2) Gegen Morgen das Mar del Nord.
3) Gegen Mittag das magellanische Meer.
4) Gegen Abend das Mar del Zur.

8. Welches sind die berühmtesten Flüsse in Amerika?

1) Der Fluß Laurenti.
2) Der Fluß Mißisippi.
3) Der Fluß der Amazonen, der der größeste in der ganzen Welt ist.
4) Der Fluß Paraguay.

9. Welche Sprache ist in Amerika eingeführt?

Außer den Sprachen der Europäer giebt es noch eine mexikanische und peruanische Sprache.

10. Wie

10. Wie sieht es in Amerika um die Handlung und Gelehrsamkeit aus?

Die Europäer wissen sich die Schätze des Landes sehr wohl zu sammeln, um die Gelehrsamkeit aber sieht es in Amerika schlecht aus.

11. Wie ist das Land beschaffen?

Sehr fruchtbar an allem.

12. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Sie sind nicht mehr so wilde als vorhin, aber es giebt noch Heiden darunter.

XLVIII.
Von Nordamerika.

1. Was ist Nordamerika?

Es ist diejenige Hälfte von Amerika, die gegen Mitternacht zu liegt, und eine Halbinsel genennet werden kann, weil sie unten nur an Südamerika anstößt.

2. Wo liegt es?

Gegen Mitternacht stößt es an das Eismeer.
Gegen Morgen an das atlantische Meer.
Gegen Mittag an Südamerika.
Gegen Abend an das stille Meer.

3. Wie groß ist Nordamerika?

Es ist 900 Meilen lang, und 600 Meilen breit.

4. Wer beherrscht es?

Die Engelländer, Spanier und die vereinigten freyen Staaten, doch sind auch noch einige wilde Könige darinn.

5. Wie

5 Wie wird Nordamerika eingetheilt?

In fünf Provinzen.

I. Neumexiko.
II. Neuspanien oder Altmexiko.
III. Florida.
IV. Kanada.
V. Die Halbinsel Californien.

6. Was ist von Neumexiko zu merken?

Es gehört den Spaniern, und ist 200 Meilen lang, die Hauptstadt ist St. Fe de Grenada.

7. Was ist von Neuspanien zu merken?

Die Luft darin ist angenehm, und das Erdreich fruchtbar. Das Land gehört den Spaniern, und wird in zwey und zwanzig Provinzen eingetheilt, worinn Mexiko die Hauptstadt ist.

8. Was merkt man von Florida?

Es ist ein sehr gesundes und fruchtbares Land, 300 Meilen lang, und 200 Meilen breit. Es hat drey Herren, die freyen Staaten, Spanien und die Wilden.

9. Was merkt man von Canada?

Es ist eins der besten Länder in ganz Amerika. In der Länge hat es 500 Meilen. Es ist sehr bewohnt, und sehr reich an allem. Die Engelländer und die 13 vereinigten Staaten besitzen es. Die Wilden sind zwar auch noch zahlreich; sie stehen aber zum Theil mit den Engelländern im Bunde. Die beyden großen Pflanzstädte Philadelphia und Quebek liegen auch in diesem Canada.

10. Was

10. Was merkt man von der Halbinsel Californien?

Sie ist ohngefähr 330 Meilen lang, und gehört den Spaniern.

11. Was sind vor berühmte Flüsse in Nordamerika?

1. De Fluß Mißisippi.
2. Der Fluß Laurentii.

12. Wie ist das Land beschaffen?

Es ist, im Ganzen betrachtet, ein sehr gesegneter Erdstrich, der noch einmal so fruchtbar ist, als Europa.

13. Wie sind die Einwohner beschaffen?

Die Landeseinwohner sind noch etwas wilde Leute; doch sind die meisten davon wenigstens äußerlich Christen, und haben die Religion der Engelländer oder der Spanier angenommen. Von Statur sind sie stark und ansehnlich.

XLIX.

Von Südamerika.

1. Was ist Südamerika?

Es ist die Hälfte von Amerika, die gegen Mittag zu liegt.

2 Wo liegt Südamerika?

Gegen Mitternacht stößt es an Nordamerika.
Gegen Morgen an Mar del Nord.
Gegen Mittag an das magellanische Meer.
Gegen Abend an Mar del Zur.

3. Wie groß ist Südamerika?

Es ist 1000 Meilen lang, und
600 — breit.

4. Wer

4. Wer beherrscht Südamerika?

Außer den vielen wilden Nationen, besitzen es die Spanier und die Portugiesen.

5. Wie wird Südamerika eingetheilt?

In acht Provinzen.

1) Terra Firma.
2) Peru.
3) Chili.
4) Terra Magellanica.
5) Tucumannia.
6) Paraguay.
7) Brasilien.
8) Das Land der Amazonen.

6. Was ist von Terra Firma zu merken?

Es gehört den Spaniern, und ist 360 Meilen lang, es besteht aus zehn Provinzen. Das Land ist fruchtbar. Die Luft ist gesund. Die Einwohner sind Heiden. Die Hauptstadt heißt Carthagena.

7. Was ist von Peru zu merken?

Es ist 500 Meilen lang, und hat vortrefliche Gold- und Silber-Bergwerke. Das ganze Land gehört den Spaniern.

8. Was ist von Chili zu merken?

Es gehört den Spaniern größtentheils, der übrige Theil lebt noch in einer heidnischen Blindheit. Das Land aber ist vortreflich, und 300 Meilen lang.

9. Was ist von Terra Magellanica zu merken?

Magellon, ein spanischer Admiral, hat es seinem Könige unterwürfig gemacht. Das Land ist 300 Meilen lang, aber unfruchtbar.

10. Was

10. Was ist von Paraguay zu merken?

Es ist auch 300 Meilen lang, und gehört den Spaniern. Das Erdreich ist fruchtbar. Die meisten Einwohner sind Heiden. Es war auch ehemals ein Land der Mißion darinn, das den Herren Jesuiten gehört, wovon in neuesten Zeiten viel geschrieben worden.

11. Was ist von Tucumännia zu merken?

Es ist 160 Meilen groß, ist ein gesegnetes Land und gehört den Spaniern.

12 Was ist von Brasilien und dem Lande der Amazonen zu merken?

Beyde Landschaften gehören den Portugiesen. Die Luft darinn ist heiß, aber gesund. Das Erdreich ist schön. Brasilien ist 460 Meilen lang und breit. Das Amazonenland ist 200 Meilen lang und breit. Die große Pflanzstadt der Portugiesen St. Salvator, liegt in Brasilien.

L.

Von den amerikanischen Inseln.

1. Was giebt es vor Inseln um Amerika?

Viererley ansehnliche Inseln.

1) Die antillischen Inseln.
2) Die bermudischen "
3) Die canadischen "
4) Die azorischen "

2. Wem gehören diese Inseln?

Den Engelländern, Spaniern, Franzosen, Holländern, Dänen und Portugiesen.

3. Was ist von den antillischen Inseln zu merken?

Sie liegen alle im mexikanischen Meerbusen, und werden eingetheilt:

1) In die großen Antillen.
2) In die kleinen Antillen.

4. Welches sind die großen Antillen?

1) Cuba, eine unvergleichliche fruchtbare Insel, ist 150 Meilen lang, und gehört den Spaniern. Havana ist darinn die Hauptstadt, und hat einen guten Hafen.

2) Jamaica, ist 40 Meilen lang, gehört den Engelländern, und giebt viel Einkünfte.

3) Hispaniola oder St. Domingo, ist 90 Meilen lang, und sehr schön. Der Morgentheil gehört den Spaniern, der Abendtheil den Franzosen. St. Domingo, die Hauptstadt gehört den Spaniern.

4) Porto Ricco, ist 20 Meilen lang, und gehört den Spaniern.

5. Welches sind die kleinen Antillen?

1) Die caribischen Inseln, wovon
Eilfe den Engelländern gehören.
Neune gehören den Franzosen.
Fünfe den Spaniern.
Fünfe den Holländern.
Zwey den Dänen.

2) Die

2) Die lucayischen Inseln, es sind deren 100, davon aber nur 20 bewohnt sind, und den Spaniern gehören.

6. Welches sind die bermudischen Inseln?

Es sind deren fünfe, sie gehören den Engelländern, und sie sind so fruchtbar, daß man jährlich zweymal erndten kann.

7. Was ist von den canadischen Inseln zu merken?

1) Cap Breton, worinn Louisburg.
2) St. Jean.
3) Anticosti, gehören seit 1762. den Engelländern.
4) Terra Neuf, worinn Plaisance, gehört auch den Engelländern.

8. Welches sind die azorischen Inseln?

Es sind deren neune, sie gehören alle den Portugiesen, sind fruchtbar, und von lauter Christen bewohnt.

LI.

Von den unbekannten Ländern unter dem Nordpol.

1. Welches sind diese Länder?

Es sind deren neune, und zwar

1) Novazempla, liegt über Moscau, ist von einem Holländer erfunden worden, und be-

steht aus 4 Inseln, 2 Vorgebürgen und 1 Meerbusen.

2) Grönland, liegt über Island, und wird des Wallfischfanges wegen von den Engelländern, Holländern, Dänen, Hamburgern und Bremern besucht.

3) Spitzbergen, liegt Novazembla zur Linken, und wird auch des Wallfischfanges wegen von den Holländern und Hamburgern besucht.

4) Neubrittannien.

5) Neuwallis.

6) Die Jacobsinsel.

7) Neudännemark, gehören den Engelländern.

8) Jedso, gehört dem Kayser von Japan.

9) Die Inseln hinter Kamschatka, deren 34 seyn sollen. Sie liegen Novazempla zur Rechten.

LII.

Von den unbekannten Ländern unter dem Südpol.

1. Welches sind diese Länder?

Es sind deren eilfe, und zwar:

1) Die 24 Inseln zwischen Asien und Amerika.

2) Die

2) Die Inseln an der Meerenge le Maire.

3) Das Land del Fuogo, liegen an der Spitze von Südamerika.

4) Das Diemenland, liegt Südamerika zur linken.

5) Neuholland, liegt unter Asien.

6) Neuseeland, liegt unter Diemenland.

7) Das Land de la Circoncision, liegt unter Afrika.

8) Carpentaria, liegt über Neuholland.

9) Das Land de St. Esprit, liegt neben Carpentaria.

10) Das Land de Quiros, liegt auch daneben.

11) Neuguinea, liegt unter dem afrikanischen Guinea, ist fruchtbar, und wird von wilden Leuten bewohnt.

Register.

Num.		Seite
	Einleitung.	9
I.	Von Europa überhaupt.	23
II.	Von Portugall.	26
III.	Von Spanien.	28
IV.	Von Frankreich.	30
V.	Von Deutschland überhaupt.	32
VI.	Vom Oesterreichischen Kreiße.	39
VII.	Vom Bayerischen Kreiße.	42
VIII.	Vom Fränkischen Kreiße.	45
IX.	Vom Schwäbischen Kreiße.	47
X.	Vom Oberrheinischen Kreiße.	50
XI.	Vom Niederrheinischen oder Churkreiße.	53
XII.	Vom Westphälischen Kreiße.	55
XIII.	Vom Niedersächsischen Kreiße.	59
XIV.	Vom Obersächsischen Kreiße.	64
XV.	Von Churſachsen insbesondere.	68
XVI.	Von Churbrandenburg insbesondere	72

Register.

Num.		Seite.
XVII.	Vom Böhmen und Mähren	75
XVIII.	Vom Herzogthum Schlesien.	78
XIX.	Von Italien.	81
XX.	Von der Schweiz.	85
XXI.	Von den gesammten Niederlanden.	89
XXII.	Von England.	93
XXIII.	Von Schottland.	96
XXIV.	Von Irrland.	97
XXV.	Von Dännemark.	99
XXVI.	Von Norwegen.	101
XXVII.	Von Schweden.	104
XXVIII.	Von Rußland.	107
XXIX.	Von Preußen.	109
XXX.	Von Pohlen.	111
XXXI.	Von Ungarn.	114
XXXII.	Von dem türkischen Gebiete in Europa.	117
XXXIII.	Von Asien überhaupt	120
XXXIV.	Von dem türkischen Gebiete in Asien.	123
XXXV.	Vom gelobten Lande insbesondere.	126
XXXVI.	Vom Königreich Persien.	128
XXXVII.	Von der großen Tartarey.	131
XXXVIII.	Von Ostindien.	133
XXXIX.	Vom Kayserthum China.	136
XL.	Von den asiatischen Inseln.	138
XLI.	Von Afrika überhaupt.	141
XLII.	Von den fünf afrikan. Ländern oben gegen Mitternacht.	144

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1767999569/phys_0327
DFG

Register.

Num.		Seite.
XLIII.	Von Egypten insbesondere.	146
XLIV.	Von den fünf afrikan. Ländern in der Mitte.	149
XLV.	Von den fünf afrikan. Ländern unten gegen Mittag.	151
XLVI.	Von den fünferley afrikanischen Inseln.	153
XLVII.	Von Amerika überhaupt.	155
XLVIII.	Von den Ländern in Nordamerika.	157
XLIX.	Von den Ländern in Südamerika.	159
L.	Von den viererley amerikanischen Inseln.	161
LI.	Von den unbekannten Ländern unter dem Nordpol.	163
LII.	Von den unbekannten Ländern unter dem Südpol.	164



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1767999569/phys_0328
DFG

Seite.
146
rn in der
» 149
rn unten
151
chen
153
» 155
erika. 157
rika. 159
schen
» 161
nter
163
unter
164


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1767999569/phys_0332
DFG

XXXIX.

Von dem Kayserth

1. Was ist Ch

Es ist ein souveraines Er

2. Wo

Gegen Mitternach die große Tartarey.

Gegen Morgen a das chinesische M

Gegen Abend

s?

Es ist 3 en lang, und breit.

rscht es?

Seit t es der Kayser Chan Kiunlo

seine Gemahlinn?

ne sehr schöne und tugendhafte
ewählt, welche man Chim-Fi,
e Königinn, zu nennen pflegt.

e heißt die Hauptstadt?

ordentliche Residenz des chinesischen
ie ist sehr groß und voller prächtigen
Das kayserliche Schloß allein hat drey
eilen im Umfange. Die Stadt liegt in
fruchtbaren Gegend; es mangelt aber
hl an nichts, denn es fahren täglich viele tausend